

# Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf sowie der Gemeinde Niederdorf



29. Jahrgang | 341. Ausgabe

Samstag, 27. Januar 2018

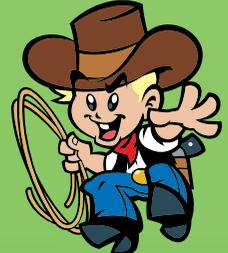
Ausgabe 1/2018



## KINDER FASCHING

am  
9. Februar 2018  
16:00 bis 18:00 Uhr

Ort:  
Dreifeldhalle in Stollberg



Mitzubringen sind:

- Turnschuhe,
- super tolle Faschingslaune
- und natürlich ein lustiges Kostüm



# Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

2017 ist vergangen, das neue Jahr hat uns bereits fest im Griff. Die Feiertage liegen hinter uns, ich hoffe, alle konnten sich gut ausruhen und starten nun entspannt und voller Tatendrang in das beginnende Jahr 2018. Und ich bedanke mich bei allen, die während der Feiertage ihren Dienst verrichteten und ehrenamtlich als Mitglieder unserer Wehren zur Verfügung standen.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Schaffenskraft, aber auch Muße für die schönen Dinge des Lebens, Zeit für Familie und Freunde und für die eigenen Hobbies. Ich darf meinen Kollegen Herrmann Faul, den Oberbürgermeister unserer Partnerstadt Nördlingen vom Neujahrsempfang im Bürgergarten zitieren: „Auch Glück ist notwendig, denn beispielsweise die Passagiere auf der Titanic waren wohl alle größtenteils gesund und auch wohlhabend, allein, sie hatten kein Glück.“

Wir haben in den zweieinhalb Jahrzehnten seit der Wende eine Stadt gemeinsam gestaltet, die als Motor der Region Maßstäbe setzt. Darauf können wir stolz sein. Das bedeutet nicht, sich auszuruhen. Aber anlässlich des anstehenden 675-jährigen Jubiläums können wir uns als würdige Nachfahren derer sehen, die seit Jahrhunderten die Stadt Stollberg begründet und immer weiter haben wachsen lassen. Vieles, was wir heute als Straßen oder Gebäude ganz selbstverständlich betrachten, wurde vor Generationen mühsam geschaffen. Die Staleburgk als erster Besiedlungsort, steht in Teilen der Mauern bis heute und der Schlossberg war einer der ersten Wege von der Gablenz zur damaligen Burg hinauf.

In der alten Zeit war die Steuerung der städtischen Entwicklung durch Rathaus und Verwaltung offenkundig viel weniger bedeutsam als es heute manchmal den Anschein hat. Die Bürgerschaft selbst gestaltete ihre Stadt nach eigener Vorstellung. Staatliche Fördermittel waren unvorstellbar, Investitionen wurden aus städtischen Steuern erwirtschaftet. Wer sich einen Eindruck solcher Selbstverwaltung verschaffen möchte, braucht nur in die Schweiz zu schauen – dort steht der Grundsatz der kommunalen Eigenverantwortung auch heute noch weit oben.

Selbstverantwortung fördert Eigeninitiative, Eigeninitiative bringt neue Ideen hervor, so sind wir in unserer Stadt seit der Wende unseren eigenen, „Stollberger Weg“ gegangen. Wir haben in den letzten 27 Jahren die Struktur unserer Stadt grundlegend verändert: an Stelle des jahrhundertealten Verwaltungszentrums der Region

sind wir jetzt Industriestandort, an dem nicht nur gefertigt, sondern auch geforscht und entwickelt wird. Die Unternehmen in unserer Stadt fertigen in höchster Qualität hochwertigste Produkte, die in der ganzen Welt nachgefragt sind.

Parallel dazu wandeln sich viele Gebäude unserer Stadt: aus dem Eisenbahn-Bahnhof wurde ein Kulturbahnhof, aus der ehemaligen Grundschule „Albrecht Dürer“ wurde „das dürer“, der alte Schlachthof wurde zum Jugendkulturtreff, aus der Möbelfabrik wurde das Arbeitsamt und die ehemalige Justizvollzugsanstalt bauen wir gerade zum Kulturstandort um – allein die Phänomenia zählte seit Ende Mai letzten Jahres mehr als 20.000 Besucher! Aus dem Hotel „Bürgergarten“ wurde unser Kultursaal mit 100 Veranstaltungen im Jahr.

Wir haben erst in Arbeitsplätze und eigenverantwortliche Lebensgestaltung, dann in Wohnungen und Kindertagesstätten sowie Schulen investiert und kümmern uns jetzt um Freizeit und Kultur – ich denke, die Reihenfolge spricht für sich. Und der Erfolg gibt uns offenkundig Recht.

Auch unsere Ortsteile sind gut entwickelt: es gib funktionierende Ortsmitten, Sportangebote sowie Kindergärten und die Schule in Beutha.

Wir sind eine Kleinstadt, die sich mittlerweile dem Vergleich im deutschsprachigen Kulturraum durchaus stellen kann, wir halten die traditionellen Werte dieses Kulturraums hoch und tragen damit unseren Teil zur Zukunft unseres Europas bei – dem Kontinent, dessen mehrtausendjährige Kultur uns zu dem gemacht hat, was wir sind und dessen Kultur und dessen Reichtum wir an unsere Kinder weiter reichen, so wie es seit Generationen geschehen ist. Und deshalb feiern wir in diesem Jahr unser Stadtfest: im Bewusstsein, dass seit nahezu 1000 Jahren unsere Stadt von unserer Vorfahren gegründet und vergrößert wurde, Kultur und Werte gegen alle Widrigkeiten der Zeit empor gehalten und gepflegt wurden und wir in dieser Verpflichtung stehen, auch unseren Teil dafür beizutragen, dass diese Traditionen und Werte weiter gepflegt und an die nächsten Generationen übergeben werden.

Glück Auf!



Marcel Schmidt  
Bürgermeister

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg  
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg  
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg  
Telefon: 037296 94-0  
Fax: 037296 2437  
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de  
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

**Sprechzeiten**

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag geschlossen  
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr  
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr  
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr  
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0  
Fax: 037296 94-163  
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen  
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 17:30 Uhr  
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen  
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,  
13:00 bis 17:30 Uhr  
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 037296 2237  
Fax: 037296 2147  
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Bekanntgabe der Beschlüsse des Stadtrates**

■ **Folgende Beschlüsse wurden in der Stadtratssitzung am 18.12.2017 im öffentlichen Teil gefasst:**

**Beschluss-Nummer 17/096**

Satzung über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgebirge

**Beschluss-Nummer 17/097**

Bestätigung der Wahl der Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Gablenz

**Beschluss-Nummer 17/098**

Beschluss zur Teileinziehung für die Ortsstraße „Tunnelweg“ und Umstufung zum beschränkt-öffentlichen Weg

**Beschluss-Nummer 17/099**

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen Instandsetzung Zuwegung Heiliger Teich im OT Mitteldorf (Hochwasserschadenbeseitigung 2013 – Maßnahme 13-11)

**Beschluss-Nummer 17/100**

Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

■ **Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 15.01.2018 gefasst:**

**Beschluss-Nummer: 18/001**

Beschluss zur Annahme von Geldspenden

**Beschluss-Nummer: 18/002**

Beschluss zur Annahme von Geldspenden

**Beschluss-Nummer: 18/003**

Beschluss zur Annahme von Geldspenden für die Grundschule „Albrecht Dürer“ und den Hort Kinderland 2000 sowie die Annahme einer Sachspende für die Grundschule „Albrecht Dürer“

**Einladung**

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Stadtrat am 29.01.2018 um 18:00 Uhr** in den Sitzungssaal
  - **Kultur-, Schul- und Sozialausschuss am 12.02.2018 um 16:30 Uhr** in das Sitzungszimmer
  - **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 19.02.2018 um 15:30 Uhr** in das Sitzungszimmer
  - **Verwaltungs- und Finanzausschuss am 26.02.2018 um 17:30 Uhr** in das Sitzungszimmer
- des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

*Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.*

■ **Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Stollberg und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
**Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen:** RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel  
Es gilt die Preisliste von 2016.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg  
**Verteilung:** Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.

## ■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
  - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 27.01.2018



Schmidt  
Oberbürgermeister

(Dienstsiegel)



## ■ Satzung zur 1. Änderung der HAUPTSATZUNG der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb.

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), hat der Stadtrat der Stadt Stollberg am 18.12.2017 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende 1. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

### § 1 Änderungsbestimmungen:

Die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Stollberg vom 25.04.2017, öffentlich bekannt gemacht am 20.05.2017 im Stollberger Anzeiger wird wie folgt geändert:

1. Erweiterung des § 4 Beschließende Ausschüsse  
Im § 4 Abs. 1 wird nach Nummer 2. die Nummer 3. hinzugefügt:
  3. der Kultur- Schul- und Sozialausschuss
2. Der § 8 wird wie folgt neu gefasst:

#### § 8 Kultur-, Schul- und Sozialausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
  1. allgemeine kulturelle und soziale Angelegenheiten in der Stadt
  2. mittel- bis langfristige Zielvorgaben bei der städtischen Kulturentwicklungsplanung

3. allgemeine Angelegenheiten der Veranstaltungen, Märkte und Ausstellungen im Stadtgebiet
4. allgemeine Angelegenheiten der Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Stadtgebiet
5. allgemeine Angelegenheiten der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit
6. Förderung von Vereinen, Gruppen und Initiativen
7. Förderung von sozialen und kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungen
8. Förderung von Kultur- und Sozialarbeit an Schulen und in Kindereinrichtungen
9. allgemeine Aufgaben im Bereich Schulen und Kindertageseinrichtungen
10. allgemeine Jugendarbeit
11. Unterbringung von Obdachlosen
12. Zusammenarbeit mit Wohlfahrtsverbänden und -vereinen
13. Vorberatung von Beschlüssen und Satzungen im Wirkungsbereich des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stollberg, 19.12.2017



Schmidt  
Oberbürgermeister

Siegel



## Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 2, Jahrgang 2018 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 24.02.2018**. Die Beiträge hierfür sind spätestens am Dienstag, dem 13.02.2018, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

**stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de** oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 13.02.2018. Anzeigenkunden wenden sich bitte an: Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 037208 876-100; E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

zuständige Behörde: Stadt Stollberg	Ort, Tag: Stollberg, den 04.12.2017
Aktenzeichen: 650.041.GO71.63-01	Telefon: 037296- 94 245

**Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der<sup>1</sup>** Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
  **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**  
 **öffentliche Feld- und Waldwege**
 **Eigentümerwege**

Genau Bezeichnung der Straße: Tunnelweg Straßenklasse Ortsstraße- Bestandskarteiblatt: 71	
Stadt/Gemeinde: Stadt Stollberg	Landkreis: Erzgebirgskreis

**I. Anlass**

- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)  
 **Widmung** (§ 6 SächsStrG)
  **Umstufung** (§ 7 SächsStrG)
  **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)  
 **Teileinziehung**

Verfügung vom 04.12.2017 (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

**II. Inhalt der Eintragung:**

1.----  
 2.491/4  
 3.(NK 1195)  
 4.(NK 1270)  
 Widmungsbeschränkung: Gemeinsamer Geh-und Radweg, Radfahrer und Anlieger frei  
 Straßenbaulastträger: Stadt Stollberg  
 Länge: 262 m

**III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung:**

**IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:** LRA Erzgebirgskreis

**Hinweis:**

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse kann während der Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung Stollberg , Bau- und Ordnungsamt , Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg ,Rathaus Zimmer 201 eingesehen werden.

**V. Wirksamwerden**

Diese Verfügung wird mit Bestandskraft der Einziehungsverfügung vom 04.12.2017 wirksam.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg einzulegen.

Schmidt, Oberbürgermeister



(Dienstsiegel)

<sup>1</sup> Straßenklasse ankreuzen



Anlage 9.2 zu § 3 StraBeVerzVO

<b>Zuständige Behörde:</b> Stadt Stollberg	<b>Ort, Tag:</b> Stollberg, den 04.12.2017
<b>Aktenzeichen:</b> 650.041.63-01	<b>Telefon:</b> 037296-94245

**Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen**

**Verfügung**       **Bekanntmachung**

**1. Straßenbeschreibung**

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) <b>Tunnelweg, Ortstraße</b>	Beschreibung Endpunkt (z.B. VNK, Station, seither-km)
Beschreibung Anfangspunkt (z.B. VNK, Station, seither-km) <b>Glückaufstraße (NK 1195)</b>	<b>Schillerstraße (S258 ;NK 1270)</b>
Gemeinde <b>Stadt Stollberg</b>	Landkreis <b>Erzgebirgskreis</b>

**2. Verfügung**

2.1. Die unter 1. bezeichnete wird / wurde

<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> neugebaute Straße	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße
zur	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
<input type="checkbox"/> Bundesstraße	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg	
<input type="checkbox"/> Staatsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg	
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> Eigenüberweg	
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße		
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße		

in ihrer Widmung erweitert       in ihrer Widmung beschränkt (teilungsgezogen)

eingezogen     

2.2. Widmungsbeschränkungen

Gemeinsamer Geh- und Radweg; Radfahrer und Anlieger frei

**3. (Neuer) Träger der Straßenbaulast (ggf. Sonderbaulast)**

Bezeichnung	
<b>Stadt Stollberg</b>	

**4. Wirksamwerden**

Wirksamwerden der Verfügung: \_\_\_\_\_ Datum  
am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung

Tag der Verkehrsübergabe: \_\_\_\_\_

Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck: \_\_\_\_\_

Tag der Sperrung: \_\_\_\_\_

**5. Sonstiges**

5.1. Gründe für  Widmung  Widmungsbeschränkungen  
 Umstufung  Teileinziehung  Einziehung

Sicherung des Schulweges in die Grundschule „Komformität des Straßenrechtes mit dem Verkehrsrecht im Sinne der tatsächlichen Nutzung des öffentl. Verkehrsraumes

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei  
(Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)  
**.Stadt Stollberg  
Hauptmarkt 1 Zimmer 201  
09366 Stollberg/Erzgebirge**

**6. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Stollberg/Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg einzulegen.

Unterschrift:  Dienstsiegel: 

**M.Schmidt -Oberbürgermeister**

**Bekanntmachungsnachweise**

1. Anschlag an der Amis-/Gemeinde tafel ausgehängt am _____	abgenommen am _____
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. _____	am _____
3. Bezeichnung des Amtsblattes _____	

Für die Richtigkeit:  
Datum, Unterschrift

## ■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Außenbereichssatzung „Hauptstraße 55–59“ im Ortsteil Beutha nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.03.2017 den Entwurf der Außenbereichssatzung „Hauptstraße 55–59“ im Ortsteil Beutha nach § 35 Abs.6 Baugesetzbuch bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 12.12.2016 und die Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslage bestimmt.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Hauptstraße 55–59“ im Ortsteil Beutha liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **05.02. bis 05.03.2018** in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Zimmer 201 während folgender Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Sprechzeiten zur

Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stollberg, den 27.01.2018



M. Schmidt  
Oberbürgermeister



## ■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck



werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: [gds@frauengefaengnis-hoheneck.de](mailto:gds@frauengefaengnis-hoheneck.de)  
 Telefon: 037296-924168  
 Mobil: 0152-06268553  
 Fax: 037296-927880  
[www.frauengefaengnis-hoheneck.de](http://www.frauengefaengnis-hoheneck.de)

### Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:

Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## ■ Spendenmöglichkeit für die Gedenkstätte

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung erstellt werden. Dazu benötigen wir die Anschrift des Spenders.

Die Bankverbindung für die Spenden lautet:

Stadtverwaltung Stollberg

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE31 8705 4000 0725 0317 35

BIC: WELADED1STB

Verwendungszweck „Spende Gedenkstätte Hoheneck“  
(bitte unbedingt angeben)

## Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

**Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer:**  
037296 87484.

## ■ Baustellenrapport 01/2018

### ■ Ersatzneubau Brücke Zoppa

Gegenwärtig erfolgt die Fertigstellung der Widerlager und danach erfolgt die Realisierung des Überbaues.

### ■ Instandsetzung Bachsohle Nebenzufluss Gablenzbach Bereich Feuerwehr Gablenz

Die Arbeiten erfolgen hier im Zeitraum von Mitte Oktober 2017 bis Frühjahr 2018.

### ■ Ersatzneubau Durchlass Schilderwerk Beutha

Hier werden die Arbeiten von Juni 2017 bis Frühjahr 2018 ausgeführt.

### ■ Gartenstadtweg und Am Waschbrunnen (zwischen Gartenstadtweg und Karl-Claus-Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 23.10.2017 bis zum 31.07.2018.

[WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE](http://WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE)

# Große Kreisstadt Stollberg

Verwaltungsgemeinschaft Stollberg-Niederdorf



Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

## Titelbogen zur Steuererklärung

Nr./Az.:

Erhebungsjahr

Erklärungsquartal  
Abgabetermine:

I.  II.  III.  IV.  
15.04. 15.07. 15.10. 15.01.

### Anmeldung der Vergnügungssteuer

Bitte füllen Sie die nachstehende Erklärung gewissenhaft aus und legen Sie sämtliche „Anlagebögen zu Aufstellungsorten“ bei.

#### Angaben zum Aufstellungsunternehmer

Name/Firma

Vorname/Firmenzusatz

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Rufnummer für eventuelle Rückfragen

Bei juristischen Personen (z. B. GmbH):

Name des Geschäftsführers

#### Angaben zur Steuerpflicht: Ich

habe dieser Steuererklärung

Anzahl:

„Anlagebögen zu Aufstellungsorten“ beigelegt.

Die Gesamtsumme aller darin errechneten Beträge zur Spielautomatensteuer beträgt im Erklärungsquartal

EUR Ct

**Die Gesamtsumme der errechneten Beträge wird auf das Konto der Stadtverwaltung Stollberg überwiesen.**

Erzgebirgssparkasse  
IBAN: DE58 8705 4000 3711 0040 74  
BIC: WELADED1STB

Bei der Ausfertigung dieser Steueranmeldung haben mitgewirkt (z. B. Steuerberater):

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Ich versichere, dass die Angaben in dieser Steueranmeldung und ihren Anlagen vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden.

Datum

Unterschrift

Die Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt einer Nachprüfung gleich (§168 AO). Ein Steuerbescheid wird nur dann erteilt, wenn die Steuerschuld abweichend von der Anmeldung festzusetzen ist (§ 7 der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Stollberg).

Eine Rechtsbehelfsbelehrung sowie weitere Hinweise finden Sie auf Seite 14

# Große Kreisstadt Stollberg

Verwaltungsgemeinschaft Stollberg-Niederdorf



Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

Anlagebogen zur Anmeldung der Vergnügungssteuer Seite 1

Erhebungsjahr:

Nr./Az.:

Erklärungsquartal:  I.  II.  III.  IV.

Abgabetermine: 15.04. 15.07. 15.10. 15.01.

**Angaben zum Aufstellungsort:**

Spielhalle  sonstiger Aufstellungsort

Bezeichnung der Lokalität:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl/Ort:

**Kasseneinnahmen aus Geldspielgeräten im Erklärungsquartal:**

Bitte geben Sie für jedes einzelne im Erklärungsquartal aufgestellte Geldspielgerät die Brutto-Kasseneinnahmen an, die während des gesamten Quartals aus diesem Gerät erzielt wurden. "Kasseneinnahmen" sind dabei die durch Zählwerk ermittelten Spieleinsätze (Geldeinwürfe) abzüglich aller ausgeworfenen Gewinne, berichtigt um eventuelle Röhrendifferenz, jedoch ohne Abzug der Mehrwertsteuer.

Nr.	Zulassungsnummer (hilfsweise Gerätetyp)	Aufstellungsdatum bzw. Datum der letzten Kassierung im Vorquartal 1)	Abnahmedatum bzw. Datum der letzten Kassierung im Erklärungsquartal 2)	Summe der Brutto-Kasseneinnahmen im Erklärungsquartal	
				Euro	Cent
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
12	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
13	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
14	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
15	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
16	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
17	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
18	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
21	<b>Summe und Übertrag nach Nr. 22 (Rückseite)</b>			<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anlagebogen zur Anmeldung der Vergnügungssteuer Seite 2

Nr.	Zulassungsnummer (hilfsweise Gerätetyp)	Aufstellungsdatum bzw. Datum der letzten Kassierung im Vorquartal 1)	Abnahmedatum bzw. Datum der letzten Kassierung im Erklärungsquartal 2)	Summe der Brutto-Kasseneinnahmen im Erklärungsquartal	
				Euro	Cent
22	<b>Übertrag von Nr. 21 (Vorderseite)</b>				
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33	<b>Summe:</b>				
34	<b>Steuerbetrag (12% der Summe von Nr. 33):</b>				

**Aufgestellte Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit im letzten Quartal**

Bitte geben Sie für jeden einzelnen Quartalsmonat die Zahl der im jeweiligen Monat am Aufstellort aufgestellten Spiel- und Geschicklichkeitsapparate sowie Spieleinrichtungen ähnlicher Art (Spielgeräte) ohne Geldgewinnmöglichkeiten an. Nur zeitanteilig aufgestellte Geräte sind voll mitzuzählen.

**Anzahl der im jeweiligen Monat am Aufstellungsort aufgestellten Spielgeräte**

35	<b>erster Quartalsmonat:</b>	Anzahl	
36	<b>zweiter Quartalsmonat:</b>	Anzahl	
37	<b>dritter Quartalsmonat:</b>	Anzahl	
38	<b>Steuerfallzahl</b> (Summe Zeilen 35 bis 37)	Anzahl	
39	<b>Steuerfaktor</b>	<b>50 Euro</b> (Spielhalle)	
40	<b>Steuerfaktor</b>	<b>15 Euro</b> (Gaststätten/Sonstiges)	
41	<b>Steuerbetrag</b> (Summe aus den Zeilen x Steuerfaktor)		<b>Euro</b> <b>Cent</b> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></div> </div>

**Gesamtbetrag der auf dem Aufstellungsort entfallende Vergnügungssteuer**

42	<b>Gesamtbetrag</b> (Summe aus den Zeilen 34 und 41)	<b>Euro</b> <b>Cent</b> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></div> </div>
----	---	---

Hinweis:

Nach § 8 der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Stollberg ist der Steuerschuldner verpflichtet, das Aufstellen, den Austausch oder die Außerbetriebnahme von Apparaten und sonstigen Spieleinrichtungen innerhalb eines Monats der Stadtverwaltung Stollberg auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck mitzuteilen.

1) ... bei Aufstellung innerhalb des Erklärungsquartals

2) ... bei Abnahme innerhalb des Erklärungsquartals

**Große Kreisstadt Stollberg**  
 Verwaltungsgemeinschaft Stollberg-Niederdorf



Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

Nr./Az.:

Tag der Änderung

Datum

Abgabetermine:

 15.04.

 15.07.

 15.10.

 15.01.

**Änderungsmitteilung zur  
 Vergnügungssteuer**

Bitte füllen Sie die nachstehende Erklärung gewissenhaft aus.

**Angaben zum Aufstellunternehmer**

1 Name / Firma

2 Vorname / Firmenzusatz

3 Straße, Hausnummer

4 Postleitzahl, Ort

5 Rufnummer für event. Rückfragen

bei juristischen Personen (z.B. GmbH):

6 Name des Geschäftsführers

7 Angaben zum Aufstellort

Spielhalle

sonstiger Aufstellort

8 Bezeichnung der Lokalität

9 Straße, Hausnummer

10 Postleitzahl

**Angaben zur Zahl der aufgestellten Spiel- und Geschicklichkeitsapparate  
 oder Spieleinrichtungen ähnlicher Art**

ohne Geldgewinne

11 Anzahl der hier bisher aufgestellten derartigen Geräte:

12 Anzahl der hier ab Änderungstag aufgestellten  
 derartigen Geräte:

**Angaben zu den zum Änderungstag abgenommenen anderweitig außer Betrieb  
gesetzten oder an Dritte übergebenen Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten oder  
Spieleinrichtungen ähnlicher Art mit Geldgewinnmöglichkeiten**

	Zulassungsnummer (hilfsweise: Gerätetyp)	Abnahme- bzw. Übergabedatum (Datum der letzten Kassierung)
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

	Zulassungsnummer (hilfsweise: Gerätetyp)	Abnahme- bzw. Übergabedatum (Datum der letzten Kassierung)
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		

**Angaben zu ab Änderungstag neu aufgestellten Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten  
oder Spieleinrichtungen ähnlicher Art mit Geldgewinnmöglichkeiten**

	Zulassungsnummer (hilfsweise: Gerätetyp)	Aufstelltag <sup>1)</sup> bzw. Datum der letzten Kassierung
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		

	Zulassungsnummer (hilfsweise: Gerätetyp)	Aufstelltag <sup>1)</sup> bzw. Datum der letzten Kassierung
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		

Bei der Ausfertigung dieser Mitteilung hat mitgewirkt (z.B. Steuerberater):

Name

Telefon

Anschrift

Ich versichere, dass die Angaben in dieser Änderungsmitteilung vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden.

Datum  Unterschrift

<sup>1)</sup> ... bei Neuaufstellung

**HINWEIS:**

Nach § 8 Vergnügungssteuersatzung der Stadt/Gemeinde ist der Steuerschuldner verpflichtet, das Aufstellen, den Austausch oder die Außerbetriebnahme von Apparaten und sonstigen Spieleinrichtungen innerhalb eines Monats der Stadt/Gemeinde auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck mitzuteilen.

## ■ Hinweisblatt zur Vergnügungssteuer

- a) Die zunächst fällige Mitteilung besteht für jedes Aufstellunternehmen aus einer **Änderungsmitteilung** (An- und Abmeldung), **Titelbogen zur Anmeldung der Vergnügungssteuer** (Steueranmeldung) und einem **Anlagebogen zur Anmeldung der Vergnügungssteuer** (Selbstberechnung). Dabei ist für jeden genutzten Aufstellungsort (Gaststätte, Spielhalle) ein gesonderter Anlagebogen zu fertigen.
- b) Auf den Änderungsmitteilungen sind sämtliche Geldspielgeräte einzeln und mit ihrer Zulassungsnummer sowie mit dem Datum der Anmeldung oder Abmeldung (Daten ihrer erst- und letztmaligen Kassierung) anzugeben. Für die Spielgeräte ohne Geldgewinnmöglichkeit ist die Zahl der Geräte zu vermerken.
- c) Nach § 8 der Vergnügungssteuersatzung ist der Steuerschuldner verpflichtet, das Aufstellen, den Austausch, die Außerbetriebnahme von Apparaten und sonstigen Spieleinrichtungen **innerhalb eines Monats** der Stadtverwaltung Stollberg, Abt.: Stadtkasse/Steuern, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg auf amtlich vorgeschriebenen Vordruck **„Änderungsmitteilung“** mitzuteilen. (unabhängig von der Quartalsmeldung)
- d) Der Steuerschuldner ist laut § 7 der Vergnügungssteuersatzung verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen (**Titelbogen zur Anmeldung der Vergnügungssteuer**). Bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist der Stadtverwaltung Stollberg eine Steueranmeldung nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer auf das Konto der Stadtverwaltung Stollberg **IBAN: DE58 8705 4000 3711 0040 74, BIC: WELADED1STB der Erzgebirgssparkasse** zu entrichten. Eine Steueranmeldung steht einer Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gleich (§ 168 AO).
- e) Die Stadtverwaltung Stollberg kann – auch im Nachhinein – die Vorlage von Geschäftsunterlagen (z.B. Zählwerkausdrucke) verlangen, an Hand derer sich die Richtigkeit der in der Steueranmeldung gemachten Angaben überprüfen lässt.
- f) Zur Sicherung einer gleichmäßigen und vollständigen Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer können die Bediensteten der Stadtverwaltung Stollberg ohne vorherige Ankündigung und außerhalb einer Außenprüfung, Geschäftsgrundstücke und Geschäftsräume von Steuerschuldnern während der Geschäfts- und Arbeitszeiten betreten, um Sachverhalte festzustellen, die für die Besteuerung erheblich sein könnten. Die Steuerschuldner und die von Ihnen betrauten Personen haben auf Verlangen der Bediensteten Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere, Zählwerkausdrucke und andere Unterlagen vorzulegen, Auskünfte zu erteilen und die notwendigen Verrichtungen an den Apparaten und Spieleinrichtungen vorzunehmen, damit die Feststellungen ermöglicht werden.
- g) Rein vorsorglich weisen wir daraufhin, dass eine verspätete oder fehlerhafte Mitteilung der aufgestellten Geräte ordnungswidrig wäre und mit Geldbuße geahndet werden könnte. Gleiches gilt für versäumte oder fehlerhafte Mitteilungen zu Änderungen im Automatenbestand. Eine verspätete Abgabe der Steueranmeldung kann zur Festsetzung von Verspätungszuschlägen (§ 152 AO) führen. In einem solchen Falle kann die Behörde die Besteuerungsgrundlagen schätzen (§ 162 AO).
- h) Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer: **037296 94-178** gern zur Verfügung.

## ■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch die unbeanstandente Entgegennahme dieser Steueranmeldung bewirkte Festsetzung der auf das betreffende Quartal entfallenden Spielautomatensteuer kann innerhalb eines Monats ab Einreichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung, Hauptmarkt 10, zu erheben.

Der Rechtsbehelf hat keine aufschiebende Wirkung, insbesondere bleibt die Verpflichtung zur termingemäßen Zahlung der erklärten Steuerbeträge bestehen, deren Einziehung wird nicht gehemmt.

### ■ Weitere Hinweise:

Nach § 7 Abs. 2 der Vergnügungssteuersatzung der Stadt ist der Steuerschuldner verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist der Stadtverwaltung eine Steueranmeldung auf diesem amtlich vorgeschriebenen Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Stadtkasse zu entrichten.

Der Steuerschuldner ist darüber hinaus verpflichtet, das Aufstellen, den Austausch, die Außerbetriebnahme von Apparaten und sonstigen Spieleinrichtungen innerhalb eines Monats der Stadtverwaltung auf amtlich vorgeschriebenen Vordruck mitzuteilen. Entsprechende Vordrucke können bei der Stadtverwaltung oder auf der Internetseite [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de) abgefordert werden.

### ■ Prüfungsvorschriften

Die Stadtverwaltung kann auch im Nachhinein die Vorlage von Geschäftsunterlagen (z.B. Zählwerkausdrucke) verlangen, an Hand derer sich die Richtigkeit der in der Steueranmeldung gemachten Angaben überprüfen lässt.

Zur Sicherung einer gleichmäßigen und vollständigen Festsetzung und Erhebung der Spielautomatensteuer können die Bediensteten der Stadtverwaltung ohne vorherige Ankündigung und außerhalb einer Außenprüfung Geschäftsgrundstücke und Geschäftsräume von Steuerschuldnern während der Geschäfts- und Arbeitszeiten betreten, um Sachverhalte festzustellen, die für die Besteuerung erheblich sein können.

Die Steuerschuldner und die von ihnen betrauten Personen haben dann auf Verlangen der Bediensteten Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere, Zählwerkausdrucke und andere Unterlagen vorzulegen, Auskünfte zu erteilen und die notwendigen Verrichtungen an den Apparaten und Spieleinrichtungen vorzunehmen, damit die Feststellungen ermöglicht werden.

Weitergehende gesetzliche Prüfungsrechte bleiben unberührt.

**■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940)  
– Stand: 12.01.2018**

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

**■ Zur Information:**

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
68/17	Stollberg, Hauptmarkt	Mütze
71/17	Stollberg, SIMMEL-Parkplatz	Handy
72/17	Stollberg, Mitteldorf, Schneeberger Str. 69	Schalenkoffer
74/17	Stollberg, Bushaltestelle Albrecht-Dürer-Str.	Handy
76/17	Stollberg, Fußweg Glückaufstr./Ecke E.-Weinert-Str.	Damenring
77/17	Stollberg, Parkplatz Hauptmarkt	Hörspielkassette
78/17	Stollberg, Sonnenstraße	Damenbrille
03/18	Stollberg, Untere Mühlenstraße	Damenfahrrad

**folgende Schlüssel wurden abgegeben:**

S29/17	Stollberg, Bertholt-Brecht-Straße	4 Schlüssel an Schlüsseltasche
S30/17	Stollberg, Parkplatz Erich-Weinert-Straße 15	2 Schlüssel am Flaschenöffner
S32/17	Stollberg, Post	2 Schlüssel am Schlüsselband
S01/18	Stollberg, Hohensteiner Straße „Dürer-Passage“	1 Schlüssel am Schlüsselschild

**■ Wochenmärkte im Februar**

Schneller als mir lieb ist, hat das neue Jahr begonnen und schon steckt man wieder tief drin im Alltag.

Ich hoffe, Sie haben die Ruhepause der Weihnachtstage genießen können und sind mit guten Vorsätzen gesund in das neue Jahr gekommen.

Wir haben für 2018 das Ziel, unseren Wochenmarkt wieder attraktiver zu gestalten.

Um die großen Lücken in der Herrenstraße zu schließen, hat sich die Marktleitung entschlossen, die Händler näher zusammen zu stellen. Die Bäckerei, die beiden Fleischereien, der Landwirtschaftsbetrieb mit dem Verkauf von Eiern und auch der Käsestand (alte Standplätze am Marienpark) sind weiter in die Herrenstraße gerückt und stehen nun in Höhe „Freie Presse“. Alle anderen Nonfood-Händler sind nachgezogen.

Damit ist der Wochenmarkt wieder kompakter. Wir bitten um Ihr Verständnis.



**Wochenmärkte im Februar 2018  
07.02./14.02./21.02./28.02.2018**

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296 79215 gern zur Verfügung

Bärbel Raatz, Marktmeisterin

**■ Interessierte  
für Bundesfreiwilligen Dienst gesucht**



Die Stadt Stollberg und „das dürer“ suchen interessierte Bürgerinnen und Bürger für den Bundesfreiwilligen Dienst zur Betreuung und Beaufsichtigung von Kindern in dem Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte persönlich im:

**Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“  
Frau Ulbricht  
Albrecht-Dürer-Straße 85  
09366 Stollberg**

Telefon: 037296 93230 oder 0173 7913514  
Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr

**IN EIGENER SACHE**

**So kommt der Stollberger Anzeiger  
in Ihren elektronischen Briefkasten ...**



Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)

## Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

im Jahr 2017 wurden in unserer Heimatstadt, trotz großpolitischer Achterbahnfahrt, wieder viele Dinge bewirkt und geschaffen. Wir haben gemeinsam viele Feste auf unseren Straßen und Plätzen sowie in unseren wunderschönen und einzigartigen Gebäuden, wie dem Dürer oder dem Bürgergarten, gefeiert.

Unser Bürgermeister hat für Schloss Hoheneck mit dem Kindertheater „Burattino“ eine weitere Nutzungsmöglichkeit gefunden und durch den Zuwachs in unserer Stadt konnte ein Anbau an unsere Grundschule realisiert werden.

Wir freuen uns dieses Jahr auf das „etwas andere“ Altstadtfest zur 675. Jahrfeier, welches nach einer Idee unseres Bürgermeisters unter dem Motto: „Zu Gast bei Freunden“ im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen stattfinden wird.



Wir möchten uns bei allen Bürgern für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben. Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen, der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen, er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten!“

Mit diesen Worten von Hermann Hesse möchte wir, die Stadtratsfraktion der Freien Wähler, ein erfolgreiches, gesundes und zufriedenes Jahr 2018 wünschen. Natürlich verbunden mit dem Wunsch, dass es uns wieder gelingen möge, gemeinsam ein erfolgreiches Jahr für Stollberg zu gestalten und dabei vor allem heiter, also mit guter Laune und Humor, voranzuschreiten.

Franziska Gall – Dr. Günter Colditz – Siegfried Ludwig – Eckhard Zimmermann – Harry Bochmann – Ralf Köhler – Lothar Meyer – Dirk Bergauer – Daniel Keller – Sebastian Scheunert – Max Neukirchner

### AUFGEPASST! NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

# JETZT BIST DU GEFRAGT!

## DEINE IDEEN – FÜR DIE ZUKUNFT UNSERES QUARTIERS

**Uta Felber**  
**ESF-Projekt „Quartiersmanagement Innenstadt und Hufeland-Gebiet“**  
 Hufelandstraße 66  
 09366 Stollberg  
 Telefon.: 037296 884994  
 Fax: 037296 884993  
 E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de  
 Website: www.stollberg-erzgebirge.de  
 >> Stichwort: ESF

**Öffnungszeiten des Quartiersbüros in der Begegnungsstätte „Hufeland-Treff“:**  
 dienstags: 8.00 – 17.00 Uhr  
 mittwochs: 8.00 – 14.00 Uhr  
 ... und nach Vereinbarung



Europa fordert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

## ZVMS-Verbandsversammlung beschließt neue Schülerbeförderungssatzung

### Jährliche Eigenanteile für ÖPNV-Nutzer werden niedriger

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) hat in der 79. Verbandsversammlung eine Neufassung seiner Schülerbeförderungssatzung (SBS) beschlossen. Sie tritt mit dem Schuljahr 2018/19 in Kraft. Besonders hervorzuheben ist dabei die Harmonisierung der Eigenanteilerhebung.



### Die neue Satzung beinhaltet unter anderem die folgenden Änderungen:

- Der Eigenanteil für Schüler, die den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) oder ein privates Kraftfahrzeug nutzen, beträgt bis Klasse 415,00 € und ab Klasse 5112,50 € pro Schuljahr. Dies gilt auch für die Nutzung des Freigestellten Schülerverkehrs (FSV) bei einer Schulweglänge von höchstens 20,0 km. Ab einer Schulweglänge von 20,1 km gelten gestaffelte Eigenanteile.  
(§ 16 SBS – Eigenanteilerhebung)
- Die Wegstreckenentschädigung wird von 0,25 €/km auf 0,30 €/km angehoben.  
(§ 11 Abs. 2 SBS – Erstattungshöhe Privat-PKW)
- Fahrschüler können im bestehenden FSV nach Unterrichtsende unabhängig von kostenneutraler Mitnahmemöglichkeit von der Schule zum Hort befördert werden.  
(§ 4 Abs. 2 SBS – Hortbeförderung)
- Für Schüler mit Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb des Freistaates Sachsen entfällt der Anspruch auf Schülerbeförderung. Dies betrifft aktuell 92 Schüler.  
(§ 2 SBS – „Landeskinderregelung“)
- Die ÖPNV-Beförderungskosten für Integrationshelfer und Begleitpersonen werden übernommen.  
(§ 13 Abs. 1 und 2 SBS – ÖPNV für Integrationshelfer/ Begleitpersonen)

Die Eltern der Schüler, die an der Schülerbeförderung in den Landkreisen Mittelsachsen und Zwickau sowie im Erzgebirgskreis insgesamt fast 2 Mio. Euro entlastet.

Verein der FF Beutha e.V.

## ■ Jahresplan 2018

**Montag, 30.04.2018, 18:00 Uhr**  
Hexenfeuer, Lemkegut

**Donnerstag, 10.05.2018, 09:00 Uhr**  
Männertag/Himmelfahrt, Lemkegut

**Sonntag, 01.07.2018, 10:00 Uhr**  
7. Familienwandertag mit Kirche und Sportverein

**Samstag/Sonntag, 25./26.08.2018**  
Dorf- und Vereinsfest, FFW Gerätehaus/Schule

**Samstag, 01.12.2018, 14:00 Uhr**  
5. Weihnachtsmannaufwecken, Schulgelände/FFW-Gelände

Zu den einzelnen Veranstaltung wird nicht gesondert eingeladen!  
Änderungen sowie Nachträge werden rechtzeitig bekannt gegeben!

gez. J. Schwertner, Vorsitzender



## ■ Bekanntmachung der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

### ■ Messprogramm „Radonmessungen in Gebieten über unterirdischen Hohlräumen“

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall im Boden vorhanden ist und sich in Gebäuden aufkonzentrieren kann. Das Radon stammt aus der Zerfallskette des natürlich vorkommenden Urans-238 und wird stetig durch radioaktiven Zerfall nachgebildet. Die Ausbreitung des Radons im Boden geschieht durch Klüfte im Gestein und dem Porenraum der Böden. Unterirdische Hohlräume können den konvektiven Radontransport zu einem Gebäude fördern und somit zu einer erhöhten Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen von Gebäuden führen. Radon und seine Folgeprodukte sind ein Teil der natürlichen Strahlenbelastung des Menschen. Vertiefende Informationen zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Radon und zum Radonschutz erhalten Sie unter [www.radon.sachsen.de](http://www.radon.sachsen.de).

Um die Radonsituation in Gebäuden zu erfassen, die sich in Gebieten über natürlichen oder bergbaulich verursachten Hohlräumen befinden, werden im Rahmen des Messprogramms Messungen der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen mittels Kernspurenexposimetern angeboten.

Das für die Teilnehmer kostenlose Messprogramm richtet sich an Eigentümer von Wohngebäuden in Gemeinden, deren Fläche einen deutlichen Anteil an unterirdischen Hohlräumen aufweist. Die Organisation des Messprogramms liegt bei der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL).

### ■ Kontakt:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft  
2. Landesmessstelle für Umweltradioaktivität Chemnitz  
Dresdner Straße 183, 09131 Chemnitz  
Telefon: 0371 46124-220  
Fax: 0371 46124-299  
E-Mail: [radonberatung@smul.sachsen.de](mailto:radonberatung@smul.sachsen.de)  
<https://www.smul.sachsen.de/bful/15123.htm>

Weiterführende Informationen zur Durchführung des Messprogramms finden Sie auf den Seiten der Radonberatung des Freistaates Sachsen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Radonberatungsstelle selbstverständlich gern zur Verfügung.

## ■ Auf geht's!!!!

Zuerst möchten wir natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern von Stollberg und Umgebung, unseren Sponsoren und Freunden sowie allen Narren ein gesundes, erfolgreiches und vor allem ein friedliches Jahr 2018 wünschen.

Bevor wir aber richtig ins neue Jahr starten noch ein kurzer Rückblick auf 2017, denn auch wir haben das letzte Jahr bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ausklingen lassen. In Crottendorf



bewiesen alle ihr handwerkliches Können beim Herstellen eigener Räucherkerzen. Und nach einem kurzen Imbiss konnte jeder noch ein wenig durch die Ausstellung schlendern und das eine oder andere kleine Geschenk erwerben oder einfach nur bummeln.

So geht es 2018 mit neuer Kraft an die Vorbereitungen für die nächsten anstehenden Veranstaltungen. Es gibt noch viel zu tun, bevor wir Euch

**am 08.02.2018 zum Weiberfasching  
und am 10.02.2018 zum Hauptfasching**

begrüßen dürfen.

„Die Goldenen 20-er mit Charleston und Ganoven, die CVS lädt ein zum schwooofen!“

Wir freuen uns auf Euch  
in der Turnhalle Mitteldorf.

**Mit närrischen Grüßen  
und Stoll-per-berg Helau**

Eure CVS e. V.  
Foto: CVS e. V.



## ■ Veranstaltungskalender 2018

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

### ■ FEBRUAR 2018

- **Sa 3. Feb. 2018, 18:00 Uhr**  
Ablichteln und Weihnachtsbauverbrennen | Gablenz  
*Wo: Gerätehaus Feuerwehr Gablenz*

---

- **Sa 3. Feb. 2018, 19:30 Uhr**  
Thea(!)ternativ - Der Menschenfeind 2.0  
*Wo: Bürgergarten Stollberg*

---

- **Di 6. Feb. 2018, 19:00 Uhr**  
Volkschor  
*Wo: Bürgergarten Stollberg*

---

- **So 11. Feb. 2018, 16:00 Uhr**  
Heimatgefühle Sigrid & Marina | Volksmusik  
*Wo: Bürgergarten Stollberg*

---

- **Di 13. Feb. 2018, 18:30 Uhr**  
Gewerbestammtisch/After-Work-Party  
*Wo: Schlachthof Stollberg*

---

- **Di 13. Feb. 2018, 19:00 Uhr**  
Multimedia-Vortrag Indien | Hans Harzt  
*Wo: Stadtbibliothek Stollberg, Schillerplatz 2, 09366 Stollberg*

---

- **Di 13. Feb. 2018, 19:00 Uhr**  
Volkschor  
*Wo: Bürgergarten Stollberg*

---

- **Mi 14. Feb. 2018, 15:00 Uhr**  
Skatspieler  
*Wo: Schlachthof Stollberg*

---

- **Mi 14. Feb. 2018, 19:00 Uhr**  
Passionsandacht | St. Jakobi Kirche  
*Wo: St. Jakobi Kirche*

- **Fr 16. Feb. 2018 bis Sa 17. Feb. 2018**  
Ganztägig Karaoke Abend / Jam Saison  
*Wo: Schlachthof Stollberg*

---

- **So 18. Feb. 2018, 15:00 Uhr**  
Tanztee Duo Kontrast  
*Wo: Bürgergarten*

---

- **Di 20. Feb. 2018, 19:00 Uhr**  
Volkschor  
*Wo: Bürgergarten*

---

- **Fr 23. Feb. 2018, 19:30 Uhr**  
CAVEWOMAN  
*Wo: Bürgergarten*

---

- **Sa 24. Feb. 2018 bis So 25. Feb. 2018**  
Ganztägig Bibliothek | Vorlesewettbewerb – Kreisausscheid  
*Wo: Stadtbibliothek Stollberg, Schillerplatz 2, 09366 Stollberg*

---

- **Di 27. Feb. 2018, 19:00 Uhr**  
Volkschor  
*Wo: Bürgergarten*

---

- **Mi 28. Feb. 2018, 15:00 Uhr**  
Skatspieler  
*Wo: Schlachthof Stollberg*

---

- **Mi 28. Feb. 2018, 18:00 Uhr**  
Stollberger Debattierclub  
*Wo: Schlachthof Stollberg*

---

- **Mi 28. Feb. 2018, 19:00 Uhr**  
Passionsandacht | St. Jakobi Kirche  
*Wo: St. Jakobi Kirche*

(Änderungen vorbehalten)

### ■ Norwegens Naturwunder in Stollberg am 11. Februar im „das durer“ Reiseshow zeigt das Land der Mitternachtssonne

Das beliebte Reiseziel Norwegen wird im Rahmen der Reihe „Wunder Erde“ am Sonntag, dem 11. Februar 2018 um 16.00 Uhr im Saal des Kulturzentrums „das durer“ in Stollberg vorgestellt.

Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Landschaften Norwegens auf der Großleinwand. Die Besucher erleben eine Reise mit traumhaften Bildern, Filmen und Musik. 2017 war Kock drei Monate mit dem Postschiff, dem Auto und zu Fuß bis zum Nordkap unterwegs, um die Schönheit Norwegens mit der Filmkamera einzufangen. Jetzt zeigt er die einzigartigen Naturwunder und malerischen Orte auf der 6.000 Kilometer langen Reise in brillanter HD-Qualität. In der neuen Multimediashow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Die Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Weitere Informationen stehen unter [www.Wunder-Erde.de](http://www.Wunder-Erde.de) im Internet.





**KINDER FASCHING**

**WANN?**  
9. Februar 2018

**WO?**  
Drei-Feld Halle  
in Stollberg

**WIE SPÄT?**  
16–18 Uhr

**MITZUBRINGEN?**  
Turnschuhe, Tanzbeine,  
Kunterbunte Faschingslaune  
und ein lustiges Kostüm



**FASCHING**

**13.02.18 ab 15 Uhr**  
**Eintritt: 1,00 €**  
**Ab 17 Uhr Grillen am Lagerfeuer mit Punsch & Roster**  
**"das durer"**

**Albrecht Dürer Str. 85 - Stollberg**



**11.02. 2018**

**Beginn: 16.00 Uhr**

**Sigrid & Marina**  
präsentieren  
**Heimatgefühle**  
Das Konzertprogramm mit Herz

Gäste: **Geschwister Niederbacher, Reiner Kirsten, Géraldine Oliver**



Gäste: Geschwister Niederbacher  
Reiner Kirsten \* Géraldine Oliver

Bildquelle: Bürgergarten Stollberg

**11.02. 16.00 Uhr Sigrid & Marina präsentieren „Heimatgefühle“** ①

**18.02. 15.00 Uhr Tanztee mit Duo Kontrast** ②

**23.02. 19.30 Uhr Cavewoman** ①

**10.03. 20.00 Uhr Blues ... et cetera Mama Basuto Blues Band- „50 Jahre Blues & Trouble“** ①

**VVK ①** Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe.  
ODER [www.eventim.de](http://www.eventim.de) (zusätzliche Gebühren können anfallen)

**VVK ②** Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg. Tel.: 037296 6990-0  
Begegnungszentrum "das durer" Stollberg. Tel.: 037296 9323-0  
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter [www.buergergarten-stollberg.de](http://www.buergergarten-stollberg.de)  
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: [kontakt@buergergarten-stollberg.de](mailto:kontakt@buergergarten-stollberg.de)






## ■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum „das durer“

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312  
Internet: [www.dasduerer.de](http://www.dasduerer.de) | E-Mail: [info@dasduerer.de](mailto:info@dasduerer.de)
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „durer“,** Telefon 037296 / 932319  
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,”** Telefon 037296 / 932321  
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**  
Telefon 037296 / 932323 Di bis Do, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**  
jeden Do ab 09.30 Uhr  
jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Schachclub Stollberg**  
jeden 2. Mittwoch ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub**  
Di 20.02., 14:00 Uhr
- **Spielenachmittag**  
Di 06.02., 14:00 Uhr
- **Musikkreis**  
Mi 07.2. & 14.2., 14-19 Uhr
- **Blutspende HAEMA**  
Fr 09.02., 17:00 Uhr
- **Aquarellmaler**  
Di 13.02. u. Do 22.02., 14:00 Uhr
- **Stricklieseln**  
letzter Di im Monat, 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson**  
So 11.02., 16:00 Uhr
- **MultiMedia-Reiseshow**  
Di 13.02., ab 15:00 Uhr
- **Faschingsparty**

## ■ Die „Clever Kids“ auf großer Tour zum Weihnachtsmusical in die Stadthalle Chemnitz

Volle Fahrt voraus hieß es, als die „Clever Bumblebees“, der Fremdsprachenkindertageseinrichtung „Clever Kids“ in Stollberg am 15.12.17 in die City Bahn stiegen.

Gemeinsam mit ihrer Gruppenerzieherin Kristin Holstein besuchten sie die Aufführung von „Schneewittchen und den sieben Zwergen“ in der Stadthalle Chemnitz.

Nicht nur die Requisiten waren wundervoll gestaltet, sondern auch das Bühnenbild war kindgerecht dargestellt. Ein besonderes Highlight waren die Darsteller des Ensembles. Ob Gesang oder Sprechrolle, hier zeigte jeder sein Talent.

Natürlich gab es von den kleinen und großen Besuchern für diese großartige Vorstellung lauten Applaus.

Nach der Aufführung besuchten die Vorschüler noch den Chemnitzer Weihnachtsmarkt. Nach einer kleinen Runde auf dem Karussell ließen es sich alle mit Bratwurst und Wiener gut schmecken - ein genussvoller Abschluss für einen wunderbaren Ausflug.

Das Team der Kita „Clever Kids“



Schüler der Klassen 4 der Grundschulen bzw. Schüler der 5. und 6. Klassen an den Oberschulen, Eltern sowie weitere Interessenten sollten sich den 3. Februar 2018 im Kalender dick anstreichen.

**Für diesen Samstag lädt das Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg ab 9.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Lehrer und Schüler geben bis 13.00 Uhr einen Einblick in den Schulalltag.**

Vorgestellt werden u.a. die Profile, der bilinguale Unterricht sowie Ergebnisse des fächerverbindenden Unterrichts.

Informationen erhalten die Besucher auch zu den weltweit anerkannten Zertifikatsprüfungen in den Fächern Englisch und Französisch.

Die Schulleiterin und Beratungslehrerinnen halten sich zur persönlichen Schullaufbahnberatung bereit.

Im Rahmen der Ganztagsangebote unseres Gymnasiums bildet die Bläsergruppe den abschließenden musikalischen Höhepunkt in der Aula.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schüler der Klasse 11.

(Weitere Infos ab Januar 2018 unter [www.gymnasium-stollberg.de](http://www.gymnasium-stollberg.de))

## ■ Dankeschön

Auch im vergangenen Jahr wurde unsere Grundschule „Albrecht Dürer“ wieder von unserem Schulträger, der Stadtverwaltung Große Kreisstadt Stollberg, finanziell unterstützt. Viele Höhepunkte im Schulalltag sowie Projekttag konnten dadurch stattfinden und zu unvergesslichen Erlebnissen für uns werden. Vielen Dank!

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlichst bedanken bei:

Frau Evelyn Hänel, die uns schon seit Jahren finanziell unterstützt, bei Herrn Heinicke, vom Kaufland Stollberg, für die vielen Sachspenden ebenso beim Team der Firma „Pfennigpfeifer“ in Stollberg. Unser Dank gilt Herrn Steffen Müller, Fußbodentechnik Stollberg. Er sorgt mit seinem PKW immer dafür, dass die Sachspenden in der Schule ankommen.

Am 22.12.2017 überreichte uns der Verein Menschlichkeit als Tradition e.V. durch Frau Schlötke eine Sachspende in Form von Lernspielen für unsere Kinder der DaZ-Klasse in Höhe von 210 €. Eine finanzielle Spende erreichte uns noch Ende Dezember 2017 durch die ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft. Auch hierfür unseren Dank.

Nicht zu vergessen die Eltern und unseren Elternrat, die uns bei Veranstaltungen vielfältig unterstützten.

*Wir wünschen allen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2018!*





Wir wünschen allen noch ein gesundes  
neues Jahr und hoffen, ihr hattet eine  
schöne Weihnachtszeit mit euren Lieben und  
ein paar ruhige Tage zum Spielen und  
Geschichten erzählen.

Im Kindergarten hatten die Zwerge eine  
schöne Adventszeit, mit Nikolausfrühstück,  
Stiefel putzen, Plätzchen backen,  
Weihnachtsfeiern und Kalendertürchen öffnen,  
bei dem viele tolle Geschenke zum Vorschein  
kamen. Wir DANKEN allen Sponsoren.

Wir freuen uns schon auf die Kinder, die in  
diesem Jahr zu uns in den Kindergarten  
kommen werden.

Bis Bald,

Euer Zwerghaus



## ■ Das war unser Dezember

In verschiedenen Gruppen der Kita „Unter dem Regenbogen“ aus Stollberg stand in der Weihnachtszeit einiges auf dem Plan. Es besuchte uns der Nikolaus, Plätzchen wurden gebacken, die Kinderweihnachtsfeier fand statt und kreative Bastelnachmittage mit den Eltern wurden durchgeführt. Die Vorschulgruppe von Katja Ittner öffnete am 11. Dezember auf dem Markt ein Adventskalendertürchen.



Nach der Darbietung unserer Weihnachtslieder durften wir das Türchen öffnen und wurden mit Geschenken und Naschereien überrascht. Vielen Dank geht an die Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“ mit Herrn Grajewski, Herrn Hepp und Kolleginnen.

Am 19. Dezember waren wir im Seniorenzentrum „Cura“ zum Weihnachtssingen. Die Kinder hatten dafür ein kleines Programm einstudiert und die Omas und Opas zum Mitsingen angeregt.



## ■ Dankeschön



Ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2017 liegt hinter uns und es ist nun Zeit, noch einmal zu reflektieren und Danke zu sagen.

Durch das Engagement der Eltern durften wir uns über Spenden für unsere Gruppen und tatkräftige Unterstützung zu den verschiedenen Anlässen freuen. Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und spannende Erlebnisse im Jahr 2018 mit unseren Kooperationspartnern: Grundschule „Albrecht Dürer“, Hort „Am Park der Sinne“, Seniorenzentrum „Cura“ und ASB Pflegezentrum.

Das Sommerfest im Juni war ein Meilenstein mit tollen Aktivitäten für Groß und Klein, besonders zu erwähnen sind unser Kuchen-Basar, die Hüpfburg und natürlich der Flohmarkt.

Die Sponsoren für die Kalendertürchen haben tolle Spielsachen für die Kinder verpackt, über die sie sich sehr gefreut haben.

Die Zusammenarbeit mit dem „das Dürer“ zu unserem Zuckertütenfest ist immer eine großartige Sache und riesige Freude. Schön war die Überraschung des Kinder- und Jugendtheater „Burattino“, die uns das Stück „Wie der Käfer zu seinen Punkten kam“ gezeigt haben.

Das größte Dankeschön möchten wir den Eltern und den Kindern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit aussprechen.

*Ihre Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“*





## ■ Vielen Dank

Am 05.12.2017 durften die Kinder der Schmetterlingsgruppe der Kita „Gänseblümchen“ ein Kalendertürchen auf dem Stollberger Markt öffnen. An diesem Tag haben die Verbundstadtwerke Stollberg den Kalender gefüllt. Frau Felber von der Stadtverwaltung hatte den großen Schraubenzieher parat und Stella machte sich ans Werk.

Auch wenn es gerade regnete, so bedankten sich die Kinder mit einem kleinen Programm. Zum Aufwärmen besorgte Familie

Konrad leckeren Kinderpunsch für die Kinder. Frau Kerstin Schramm von der VWS Stollberg kümmerte sich persönlich um den Inhalt des Kalenders und füllte ihn mit Bastelmaterial, welches mit Begeisterung in Empfang genommen und – wie man sieht – gleich genutzt wurde.

Wie in jedem Jahr war dieser Vormittag ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns sehr über diese Tradition.

*Das Team der Kita „Gänseblümchen“  
der Lebenshilfe Stollberg gGmbH*



## ■ ANMELDUNG DER SCHÜLER FÜR DIE ZUKÜNFTIGE KLASSENSTUFE 5 IM SCHULJAHR 2018/2019 AN DER ALTSTADTSCHULE STOLLBERG

### ■ TERMINE:

am	28.02.2018 und 01.03.2018	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
am	02.03.2018	08:00 bis 14:00 Uhr
vom	05.03.2018 bis 07.03.2018	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr

### ■ Folgende Unterlagen sind bitte zur Anmeldung mitzubringen:

- Anmeldeformular
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Anmeldebestätigung für die Grundschule



## ■ Eine Freundschaft geht über Grenzen hinaus



### **Liebe Freunde der Stollberger Feuerwehren,**

wir möchten gern mit ein paar Zeilen vom Besuch unserer ungarischen Kameradinnen und Kameraden aus der Partnerstadt Tamási berichten.

Vom 07.12. bis 11.12.2017 besuchten uns acht Kameradinnen und Kameraden der Partnerfeuerwehr aus dem ungarischen Tamási. Sie wurden mit einer herzlichen Begrüßung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg in Empfang genommen. Nach einem kleinen Willkommensgetränk wurden sie nach der langen Reise in der Tabakstanne Thalheim untergebracht, wo sie sich etwas erholen konnten.

Am Freitagvormittag gab es eine Führung und eine Technikschau im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg und danach wurden die Vorbereitungen für den Stollberger Weihnachtsmarkt getroffen.

Unsere Freunde aus Tamási hatten sich etwas Besonderes für die Stollberger Besucher des Weihnachtsmarktes einfallen lassen. Mit dem Verkauf von ungarischen Spezialitäten haben sie bei vielen genau ins Schwarze getroffen. Noch vor Ende des ersten Weihnachtmarkttag war die frisch gekochte, typisch ungarische Gulaschsuppe ausverkauft!

Noch an selben Abend besuchte die ungarische Feuerwehrdelegation die Ortsfeuerwehr Gablenz.

Samstagvormittag war der Bürgermeister der Stadt Tamási im Gerätehaus Stollberg zu Besuch, um die Technik der Stollberger Feuerwehr anzuschauen und auch auszuprobieren. Zum Stollberger Weihnachtsmarkt war der Verkaufsstand aus Tamási bei vielen Stollbergern das Highlight – auch am Samstag war die Gulaschsuppe vor Beendigung des Weihnachtsmarktes ausverkauft! Nach



dem Weihnachtsmarkt gab es für die ungarischen und französischen Freunde der Stollberger Partnerstädte ein Abendessen in der Gaststätte „Tischlein deck dich“.

Für Sonntag hatten wir uns etwas Besonderes für die Kameradinnen und Kameraden aus Tamási einfallen lassen. Los ging es mit einem Besuch der Ortsfeuerwehren Beutha und Oberdorf mit anschließendem Mittagessen in der Feuerwehr Stollberg. Frisch gestärkt führte uns der Weg nach Chemnitz zur Besichtigung der Chemnitzer Berufsfeuerwehr. Interessiert lauschten sie den Ausführungen des Kameraden Knut Liebe beim Rundgang durch die Feuerwache 1.

Abends gab es für die ungarischen Freunde und alle Ortsteilfeuerwehren einen rustikalen Grillabend im Gerätehaus Stollberg, sogar Gastgeschenke wurden untereinander verteilt. Durch den Auftritt der „Stollberger Blue-Light-Gang“ wurden diese Stunden für alle unvergesslich.

Abschied nehmen hieß es am Montag – mit etwas Wehmut – bevor sich die Kameradinnen und Kameraden aus Tamási auf ihre weite Heimreise begaben.

### **Liebe Kameradinnen und Kameraden aus Tamási:**

**wir bedanken uns recht herzlich für Euren Besuch. Alle haben sich sehr gefreut, dass Ihr Euch auf den weiten Weg zu uns nach Stollberg und Umgebung gemacht habt. Ihr seid eine prima Truppe! Vielen Dank für die Gastgeschenke und für Eure Freundschaft.**

*Eure Kameradinnen und Kameraden  
der Stollberger Feuerwehren.*



## ■ Resümee der Kegler zu 2017

Zehn Jahre ist es im Stollberger Kegelsport ziemlich ruhig gewesen, bis sich im Mai vergangenen Jahres mit dem SKV 9Pins Stollberg ein neuer Verein gegründet hat. Heute, nur sieben Monate nach der Vereinsgründung, ist die Mitgliederzahl auf 56 angestiegen. Und bei den sportlichen Zielen liegen die Aktiven bisher deutlich über den eigenen Erwartungen.

Als sich Anfang des Jahres drei „auswärtige“ Kegelmansschaften auf der Stollberger Kegelbahn „9Pins“ trafen, glaubte keiner der Anwesenden, dass es in Punkto Vereinsgründung und Wiederbelebung des Kegelsports so schnell gehen würde. Die drei auswärtigen Teams waren die Herren der SG Neukirchen, die erste Herrenmannschaft des Mittelbacher SV, die bereits seit einem Jahr ihre Heimspielstätte in Stollberg hatte, und die ehemaligen Aktiven des KSC Stollberg, die 2007 zum CSV Siegmar 48 gewechselt waren. Mit der Eröffnung der neuen WM-Arena in der Bergstraße, die 1:1 das Abbild der Bahnen der 2015er Weltmeisterschaft in Speichersdorf ist, bot sich auf einmal eine Perspektive und die Möglichkeit, an die erfolgreichen Zeiten vor 2007 wieder anzuknüpfen. Alle drei Mannschaften waren sich nach interner Beratung jedenfalls schnell einig, dieses Projekt in Angriff zu nehmen und so dauerte es nicht lang, bis nach verschiedenen Behördengängen der SKV 9Pins Stollberg Ende April zur Gründungsversammlung einlud und am 29. Mai als eingetragener Verein loslegen konnte.

Ursprünglich war es das Ziel, die erste Saison mit drei Herrenmannschaften zu bestreiten. SKV I und SKV II meldeten für die 1. bzw. 2. Verbandsliga, die beiden höchsten sächsischen Spielklassen. Der SKV III erhielt das Spielrecht für die höchste Wettspielseerie im Bezirk Chemnitz, die Bezirksliga. Die Vereinsgründung machte aber schnell die Runde, so dass sich der SKV nach mehreren Zugängen bis Saisonbeginn Anfang September auch noch über eine Senioren- und eine Damenmannschaft freuen konnte. Analog zu den ersten Herren spielen die Damen ebenfalls auf Verbandsliganiveau, die Senioren sollten in der Bezirksklasse auf Punktejagd gehen. „Aufgrund der Vereinigung von drei Herrenteams waren wir uns schon bewusst, dass wir eine Menge Klasse im Verein haben“, blickt Vereinsvorsitzender Jörg Geißler auf den Saisonbeginn zurück. „Dass es aber, gerade im Herren- und Seniorenbereich so optimal starten würde, hätte keiner von uns gedacht.“

In allen Ligen ist bereits der erste Spieltag der Rückrunde absolviert. Und jedes Herrenteam liegt dabei in der jeweiligen Meisterschaft auf Rang eins.

Die erste Herrenmannschaft weist mit 18:2 Punkten eine nahezu perfekte Bilanz auf. Auf Auswärtsbahnen ist man sogar noch ungeschlagen, einzig im Heimspiel gegen den USC Leipzig zog man mit 3:5 Punkten knapp den Kürzeren. Nach 10 von 18 Spielen zeigt die Richtung momentan klar in Richtung 2. Bundesliga. „Eine Vorentscheidung ist hier aber noch lange nicht gefallen“, mahnt Kapitän Stefan Werth weiter zu voller Konzentration. „Verfolger TSV Zwickau II hat nur zwei Punkte weniger auf dem Konto und die richtigen schweren Auswärtsbrocken erwarten uns erst noch.“

Auch die zweite Vertretung des SKV hat aktuell den gleichen Weg eingeschlagen. Mit 18:2 Punkten rangiert das Team in der 2. Verbandsliga ebenfalls auf Rang eins und wäre damit aufstiegsberechtigt in die höchste sächsische Liga. Mit Verfolger Ottendorf-Okrilla liegt aber auch hier der ärgste Verfolger nur zwei Punkte hinter dem SKV. Und dass man Ottendorf-Okrilla auf der Rechnung haben muss, erfuhren die Männer um Kapitän Michael Schreyer bei der bisher einzigen Niederlage auf deren Bahn.

Beim Thema Niederlagen kann die 3. Herrenmannschaft des SKV momentan nicht mitreden. Nach acht Spielen in der Bezirksliga ist die Weste weiterhin weiß. Sowohl auf der Heimbahn als auch auf Auswärtsanlagen ist die Reserve-Mannschaft der Stollberger das Maß aller Dinge. Als Pluspunkt gegenüber den Ligakonkurrenten muss man unbedingt die Ausgeglichenheit nennen. Jeder im Team



Vor dem 1. offiziellen Punktspiel des neugegründeten SKV Stollberg gemacht. Es zeigt die 3. Herrenmannschaft vor dem Duell gegen den KV Falkenstein. Foto: SKV Stollberg

von Mannschaftsleiter Sebastian Kretschmer ist hier in der Lage, das Spiel in die richtige Richtung zu führen. Mit vier Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten CSV Siegmar hat die Dritte beste Chancen, den Sprung am Ende der Saison ebenfalls in die 2. Verbandsliga zu schaffen, was im sächsischen Kegelsport einzigartig wäre.

Neben der 3. Herrenmannschaft zählen auch die Senioren des SKV zu größten Überraschungen. Erst kurz vor Saisonbeginn für den Spielbetrieb gemeldet, gehen hier ehemalige Senioren des SKV Zwönitz und des KSC Stollberg auf Punktejagd – und dies sehr erfolgreich. Als Spitzenreiter der Bezirksklasse Staffel 2 führen sie das Feld vor etablierten Teams wie BW Chemnitz II, dem VfL Chemnitz oder dem SV Neuoeßnitz an. Mit 12:4 Punkten ist man punktgleich mit den Verfolgern, doch sollte sich die Aufstiegschance auch noch am Saisonende bieten, werden die Oldies von Kapitän Michael Kny bereit sein.

Einziges „Sorgenkind“ des SKV sind momentan die Damen, die in der Verbandsliga sich mit aller Kraft gegen den drohenden Abstieg stemmen. Nach dem Wechsel vom KSV Crazahl und der damit verbundenen Wechselsperre bis Ende Oktober verlief der Saisonstart sehr holprig. Einige Duelle wurden daher am grünen Tisch verloren, auch auf der Bahn hatte man, gerade bei der 1-Holz-Niederlage gegen Riesa, nicht immer das Glück gepachtet. Bei einem Spiel weniger beträgt der Rückstand der Stollbergerinnen auf die rettenden Plätze aber nur zwei bzw. vier Punkte. Da die Saison noch lang ist und erst im März abgerechnet wird, werden sich die Erzgebirgerinnen bis dahin mächtig ins Zeug, um die nötigen Punkte noch einzufahren.

Seit Anfang Januar läuft der Spielbetrieb wieder auf Hochtouren. Die entscheidenden Aufstiegs- und Abstiegsämpfe sind eingeläutet.

### ■ Der Imkerverein Stollberg e.V. informiert:

#### ■ Freitag, 26.01.2018 Mitgliederversammlung, Beginn 18:00 Uhr in der FFW Stollberg Chemnitzer Straße 26

Schulung mit Herrn Hendrik Roloff zum Thema: „Bienen und Vereinsrecht“ mit anschließender Diskussion. Alle Imker und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

#### ■ Freitag, 23.03.2018 Mitgliederversammlung, Beginn 18:00 Uhr in der FFW Stollberg Chemnitzer Straße 26

Schulung mit Herrn Sven Richter zum Thema: „Honiggewinnung und Vermarktung, Wachsgewinnung und -verarbeitung“ Alle Imker und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.



**■ Stützpunkt Stollberg des LV 90 Erzgebirge feierte Weihnachten**



36 Kinder mit zahlreichen Eltern und Großeltern feierten am 14.12.17 gemeinsam mit ihren Trainern Thelma Knabe, Martin Salanga und Dieter Hertel den Abschluss eines erfolgreichen Sportjahres. Auch in diesem Jahr wurde wieder mit einer prominenten Sportlerin unseres Vereins trainiert. Es war Lissy Rodehacke, die den 3. Platz bei den DM der AK U 20 im Dreisprung mit 12,09 m belegte. An ihrer Station übten die Kinder sprungtechnische Grundlagen und waren wie in den anderen drei Disziplinen mit großem Einsatz und viel Spaß eine Stunde schweißtreibend gefordert. In der anschließenden Gesprächsrunde berichtete Lissy zunächst über ihre leistungssportliche Laufbahn und gab den Kindern viele wichtige Hinweise für deren sportliche Entwicklung, wobei Fleiß, Disziplin, Willensstärke und gute schulische

Ergebnisse eine wichtige Grundlage bilden. Anschließend reichte sie ihre Urkunde mit Medaille in die Runde und unsere jüngste Athletin, Sina Dietz, überreichte ihr ein kleines Geschenk als Dankeschön mit den Worten "schön, dass du bei uns warst". Bevor es nun die Weihnachtsgeschenke gab, wurden die erfolgreichsten Athleten der AK 10-13 von Dieter Hertel, dem Standortleiter, vorgestellt. So haben sich Lasse Platzer, Charly Georgi, Marie Bannier, Felicitas Jähn, Richard Krauß, Sandro Patrice Mittag, Colin Pester und Enzo Kieß für die am 07.01.18 stattfindenden Regionalmeisterschaften qualifiziert. Auch sie erhielten wie vorher Lissy Rodehacke sehr viel Beifall und ein starkes Daumendrücken für die anstehenden Aufgaben. Im Namen der Athleten und uns Trainern würdigte Thelma Knabe die große

Unterstützung der Eltern und Großeltern, ohne deren Hilfe ein Training oder der Besuch der Wettkämpfe nicht möglich wären. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit wurden aber auch die Nachwuchsathleten Trixi Weiß und Tim Dietz bedacht, denn sie haben oft das Training unserer Jüngsten hervorragend geleitet. Den Abschluss dieser Feier bildete die Ausgabe der von unseren Sponsoren zur Verfügung gestellten Trainingsjacken, deshalb vielen Dank an das Sporthaus Kircheis, das Schilderwerk Beutha und an die Firma Fugentechnik & Bautenschutz-Fliesen in Bestform. Mit vielen guten Wünschen verabschiedeten wir unsere Sportler in Richtung eines liebevoll angerichteten Buffets und in die wohlverdiente Weihnachtspause. (D.H.)



Fotos: LV 90 Erzgebirge

**Anzeige(n)**



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



## ■ Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Stollberg/Niederwürschnitz

Ein Jahr ging zu Ende und wie alle Jahre konnten wir auch in diesem Jahr für unsere älteren Menschen und Mitglieder eine schöne Weihnachtsfeier im CURA Seniorenzentrum ausrichten.

Als Gäste begrüßten wir die Vorsitzende des Behindertenverbandes, Frau Regina Schmidt, Geschäftsführerin Frau Oertel, Frau Morandi und aus der Stadtverwaltung Frau Nobis. 60 Mitglieder und Gäste erlebten bei Kaffee und Plätzchen einen schönen Nachmittag.

Die musikalische Unterhaltung mit Jürgen Noske und Enkelin war ein schönes Erlebnis. Unser herzlicher Dank geht auch an die Leitung des CURA Seniorenheimes Frau Jaqueline Wagner und an das gesamte Küchenteam.

### ■ Für die eingegangenen Spenden danken wir:

- WOBK GmbH, Niederwürschnitz
- Frau Angela Ontyd, Uranus Apotheke Stollberg
- Frau Dr. Marina Heidrich, Stollberg
- Frau Dipl.-Stom. Katrin Markert, Stollberg
- Frau Dipl.-med. Christine Löschner, Stollberg
- Herrn Dr. Holger Thierfelder, Stollberg
- Physiotherapie Heike Meier & Janett Seifert, Stollberg
- Herrn Bodo Seidel, Stollberg
- ASROM Wärmedienst OHG, Stollberg
- Steinmetzmeister Friedhold Scheunert, Stollberg
- Frau Dr. Gabriela Kurz, Stollberg
- Frau Dipl.-med. Heike Sack, Stollberg
- Frau Claudia Schubert-Peuker, Stollberg



- Frau MU Dr. Birgit John, Stollberg
- Autohaus Weiß GmbH & Co. KG, Niederdorf
- Ortho.Technik-Sanitätshandel Heiner Ludwig, Stollberg
- Herrn Dipl.-Stom. Holger Fleischer, Niederwürschnitz
- Autohaus Nobis, Stollberg
- Stadtverwaltung Stollberg
- Augenoptiker Ralph Joos, Stollberg
- Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

*Klaus Bernhardt*

*Behindertenverband LK Stollberg e.V.  
Ortsgruppe Stollberg/Niederwürschnitz*

未来

MIRAI  
ZUKUNFT

Hast Du Spaß mit deinen Freunden Sport zu treiben, dich im Wettkampf zu messen und gemeinsam ins Ferienlager zu fahren? Dies und noch vieles mehr kannst du bei uns erleben.

Du bist zwischen 6 bis 12 Jahren, dann komm am 6. Februar zum Probetraining in die Turnhalle am Dürer von 17:00 bis 18:00 Uhr.



DEIN VEREIN:

Bushido Stollberg e.V.  
TH hinter dem Begegnungszentrum "das Dürer"  
[www.stollberg.karate-and-fun.de](http://www.stollberg.karate-and-fun.de)  
Infos bei Thomas Richter  
Telefon: 0157-72929758





**Numismatischer Verein Stollberg e.V.**  
09377 Thalheim, Postfach 1003  
Fax: 03721 270124  
e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

## ■ Vereinszusammenkunft am 03.02.2018 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

- **14.00 bis 15.45 Uhr**  
Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
- **ab 16.00 Uhr** Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Friedenspropaganda und Friedenspolitik auf Münzen und Medaillen des 20. und 21. Jahrhunderts“

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung wie immer herzlich willkommen.

*Lothar Pfüller, Vorsitzender*



## ■ Winterzeit ist Ferienzeit!

Wir, der Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e. V. haben vom 12. bis 16. Februar wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für alle interessierten Ferienkids im Alter von 7 bis 15 Jahren parat. Zu Beginn haben wir ein erstes Kennenlernen mit Spiel & Spaß geplant. Von Faschingsparty über jede Menge Fun im Hallenbad bis hin zu einem Ferientag in Sachen Tierschutz (Rettungsnetz Wildkatzen) und Gesunde Ernährung – wir kochen gemeinsam mit einer Ernährungsberaterin ein leckeres, gesundes Menü – ist für Spaß und Abwechslung gesorgt. Zum Abschluss der Ferienwoche geht es in der Boulderlounge Chemnitz zum Klettern hoch hinaus und anschließend ins Kino. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen (Änderungen vorbehalten). Nähere Informationen erhaltet Ihr auf unserer Homepage und unter der Telefonnummer: 037296 87743.

*Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e. V.,  
Schneeberger Straße 27a, 09366 Stollberg*

# Diakonie Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Stollberg  
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Annaberg e.V.  
Herrenstraße 25 (UG) | 09366 Stollberg

## ■ UNSERE DIENSTE IM HAUS:

- Büro Ambulant Betreutes Wohnen  
Tel. 037296 / 93 33 51
- Büro Sozialpädagogische Familienhilfe  
Tel. 037296 / 93 64 73
- Büro Wohnungslosenhilfe  
Tel. 037296 / 93 64 71, mittwochs 9:00 bis 12:00 Uhr (14-tägig)
- Schuldner- und Insolvenzberatung  
Tel. 037296 / 92 98 24
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung  
Tel. 037296 / 92 97 36
- Erziehungs- und Familienberatung, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung  
Tel. 037296 / 92 97 36
- Allgemeine soziale Beratung/Kirchenbezirkssozialarbeit  
Tel. 037296 / 93 65 50
- Blaues Kreuz Suchtberatung  
Tel. 037296 / 92 26 03 montags 15:00 bis 18:00 Uhr

## ■ REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

- **WOCHENSTART**  
jeden Montag, 13:00 Uhr  
kleine Andacht zum Kraft tanken
- **GEMEINSAMES SINGEN**  
14-tägig montags, 14:00 Uhr  
Singen mit Begleitung auf der Gitarre
- **KREATIVGRUPPE**  
jeden Dienstag, 14:00 Uhr oder 15:00 Uhr mit wechselnden Bastelangeboten
- **SPIELNACHMITTAG**  
jeden Dienstag, 14:00 Uhr Tischtennis, Skat, Rommé, Kniffel, ...
- **KOCHGRUPPE**  
jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, 2,50 € gemeinsam einkaufen, kochen und essen
- **BEGEGNUNGSCAFÉ**  
jeden Mittwoch, 14.30 Uhr, 2,- € Wir treffen uns zum Kaffee-klatsch.
- **ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK**  
jeden 1. Donnerstag/Monat, 9.30 Uhr, 2,-€ lockerer Austausch beim Frühstück
- **FILMNACHMITTAG**  
• 1x im Monat donnerstags, 15.00 Uhr  
in gemütlicher Runde Film gucken

*Änderung vorbehalten!*

**VORTRAG**

**6. Februar 2018, 15<sup>00</sup> Uhr**

**„FUNKTIONALER  
ANALPHABETISMUS“**

Was bedeutet es funktionaler Analphabet zu sein?

Über keine ausreichenden Lese- und Schreibfähigkeit zu verfügen, kann für den Einzelnen verschiedene Folgen haben, zum Beispiel:

- gesellschaftliche Ausgrenzung
- erhebliche Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt
- Abhängigkeit von Beziehungspartnern
- Einschränkungen in der Mobilität (Lesen der Fahrpläne, kein Führerschein)
- keine oder eingeschränkte Teilhabe an verschiedenen Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten (Internet, SMS, Zeitungen, o.ä.)
- höhere gesundheitliche Risiken



Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung im Freistaat Sachsen informiert, wie man das Problem erkennt und welche Möglichkeiten es gibt, den Schritt in die Welt der Buchstaben zu gehen.

**Eintritt frei!**

---

**Diakonie   
Erzgebirge**

**PSYCHOSOZIALE KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE  
HERRENSTR. 25 IN STOLLBERG**

## ■ Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freige-lände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 230,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

- **Termine:**  
01.07. bis 07.07.2018  
08.07. bis 14.07.2018  
15.07. bis 21.07.2018  
22.07. bis 28.07.2018  
29.07. bis 04.08.2018



- **Infos & Anmeldungen:**  
Tel. 03731-215689 oder [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

- **Adresse des Ferienlagers:**  
Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60,  
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

### ■ Ansprechpartner:

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH  
Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm  
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg  
Tel.: 037296/ 53 -113, [c.grimm@kkh-stl.de](mailto:c.grimm@kkh-stl.de)  
[www.kkh-stl.de](http://www.kkh-stl.de)



## ■ 15 Jahre Behandlung von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten

Sie kommen aus tausenden Kilometern Entfernung und bleiben für ein paar Monate, um gesund zu werden: Friedensdorf-Kinder werden im Kreiskrankenhaus Stollberg seit über 15 Jahren in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie versorgt und operiert. Eine Dankesurkunde ehrt das Kreiskrankenhaus Stollberg. Christian Heisig, Koordinator des Friedensdorfes-International für Berlin-Brandenburg und seit 28 Jahren für das Friedensdorf aktiv, begleitet Kinder auch auf ihrem Weg in die Heimat und überreichte dem Kreiskrankenhaus Stollberg eine Dankes-Urkunde. Er bedankte sich anlässlich des 50-jährigen Bestehens von Friedensdorf-International bei Chefarzt Dr. Hubel für die zurückliegenden 15 Jahre Zusammenarbeit.

Es handelt sich dabei keinesfalls um „Jubiläen“, die man feiern kann. Erstens dürfte es keine Kinder geben, die irgendwo auf der Welt zu Opfern von Kriegen und Gewalt werden. Zweitens dürfte es ebenfalls keine Kinder geben, in deren Heimatland Verletzungen und Erkrankungen aus Mangel an medizinischem Wissen und fehlender Ausstattung nicht behandelt werden können.

Friedensdorf-International ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die sich für kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten einsetzt. Sie wurde 1967 gegründet und holt jedes Jahr Kinder im Alter zwischen zwei und 12 Jahren zur medizinischen Versorgung nach Deutschland. Die kranken Kinder werden in deutschen Krankenhäusern, u. a. auch im KKH Stollberg, versorgt und wieder nach Hause gebracht.



Ihre Dankbarkeit übermitteln die Kinder mit ihren Augen, den Deutschkenntnissen, die sie hier erworben haben und manchmal auch mit Briefen, viele Jahre nach ihrem Aufenthalt. Basmina (25) war so ein Kind, das sich als 11-Jährige 2003 in Stollberg zur Behandlung befand und sich 2016 bei Chefarzt Dr. Hubel per Brief zurückmeldete.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation Friedensdorf International wird weiterhin fortgesetzt. Die Kosten für Behandlung trägt die Kreiskrankenhaus Stollberg gemeinnützige GmbH. Ein großer Dank gilt zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern in der Region, die das KKH und damit das Friedensdorf in der Sache durch Spenden unterstützen.

### ■ Ansprechpartner:

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH  
 Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm  
 Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg  
 Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de  
 www.kkh-stl.de



### ■ Qualität – Zwischenkontrolle zeigt, dass vieles richtig läuft

Das erste Kurzaudit der 2016 erfolgten Rezertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 verlief positiv. Es gab keine Abweichungen von der Norm. Diese Auszeichnung gibt dem Patienten aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sicherheit, denn die Prozesse (Medizin, Pflege, Versorgung, Verwaltung) wurden von unabhängigen Gutachtern bzw. Auditoren überprüft. Betrachtet wurde dabei die gesamte Arbeit der Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH sowie die der Tochtergesellschaften.



Die DIN EN ISO 9001:2015 legt die Mindestanforderungen an ein Qualitätsmanagement-system fest, denen eine Organisation zu genügen hat, um Produkte und Dienstleistungen bereitstellen zu können. Der Fokus liegt auf der Erfüllung der Kunden- bzw. Patientenerwartungen sowie auf allen behördlichen Anforderungen. Zugleich soll das Managementsystem einem stetigen Verbesserungsprozess unterliegen.

Gefordert wird zunehmend der Blick des Unternehmens auf die Ziel- und Interessensgruppen, auf das Wissensmanagement und auf den Umgang mit Risiken. Risiken können nicht nur während des direkten Behandlungsprozesses oder beim Umgang mit dem Patienten bestehen, sondern werden in der Gesamtheit betrachtet. Dazu zählen auch personelle Risiken, Finanzrisiken oder Risiken in den Bereichen IT oder Technik.

Der Nachweis wird durch einen Zertifizierungsprozess mit anschließender Ausstellung eines zeitlich befristeten Zertifikates durch eine unabhängige Überprüfungs-gesellschaft erbracht. Alle drei Jahre, zuletzt 2016, erfolgt ein umfangreiches Audit zur Rezertifizierung. Ein erstelltes Zertifikat bleibt für drei Jahre gültig. In der Zwischenzeit erfolgen jährlich Überwachungs- bzw. Kurzaudits, bei denen das Zertifikat auch aberkannt werden konnte, sollten schwerwiegende Abweichungen von der Norm festgestellt werden. An einigen Stellen ist natürlich auch Verbesserungspotential vorhanden. Der Erhalt des erreichten hohen Qualitätsstandes bedarf daher der Aufmerksamkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Anzeige(n)

### ■ Adventszeit – Zeit der Vorfreude und Heimlichkeiten

Viel zu schnell war wieder ein Jahr vergangen und die Adventszeit brachte einige Überraschungen in die ASB Tagespflege „am dürer“ in Stollberg.

Am 12. Dezember 2017 verwandelte Herr Sven Kehrer, Leiter der Musikschule Fröhlich in Stollberg, und Frau Monika Wächter den Hutzennachmittag in der Tagespflege zu einem magischen Ort voller Musik und Vorfreude. Wir konnten an diesem Nachmittag unseren Gesangstalenten freien Lauf lassen und hatten uns damit auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Alle Tagesgäste und Mitarbeiter würden sich sehr darüber freuen, wenn gemeinsame Musiknachmittage zur Tradition werden.



Die nächste Überraschung ließ nicht lange auf sich warten, am 20.12.2017 besuchte uns wie jedes Jahr eine Kindergruppe des Kindergartens „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg. Mit einem Weihnachtsprogramm erleuchteten die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren die Augen aller Anwesenden. Mit ihrem Programm hatten die Kinder die Herzen der Tagesgäste im Sturm erobert.

Als der Weihnachtsengel im Anschluss noch kleine Geschenke an die Kinder verteilte, strahlten die Kinderaugen mit den Lichtern des Tannenbaumes um die Wette.

Auf diesem Wege möchten sich alle Tagesgäste und die Mitarbeiter der Tagespflege „am dürer“ in Stollberg noch einmal recht herzlich bei der Musikschule Fröhlich aus Stollberg und dem Kindergarten „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg für die gelungenen Veranstaltungen bedanken.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten.

Ines Thümmler  
 ASB Tagespflege „am dürer“ Stollberg



## Unterstützung der Vereinsarbeit Einladung zur 1. Ehrenamtswerkstatt

„Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit – professionell als ehrenamtlicher Vorstand“

**Mittwoch, den 7. März 2018, 16:00 Uhr und 19:00 Uhr**

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger zu einer Werkstatt für Vereine ein.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen aus gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Initiativen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das auf dem Flyer befindliche Formular. Speisen und Getränke können auf eigene Rechnung bestellt werden.

### ■ **Schwerpunkte der Veranstaltung:**

- Grundzüge des Vereinsrechts
- Haftung des Vereins und des ehrenamtlich tätigen Vorstandes
- Rahmen der Gemeinnützigkeit
- Wirtschaften im Verein – Möglichkeiten und Grenzen für die wirtschaftliche Tätigkeit
- Aufzeichnungspflichten und Buchführung
- Handlungserfordernisse aus Veränderungen im Vereinsrecht
- aktuelle Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Veranstaltung begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl pro Veranstaltung beträgt 15 Personen. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Wir bitten darum, pro Verein maximal 2 Personen anzumelden.

### ■ **Veranstaltungsort**

Gaststätte „Zur Tenne“  
Zum Vereinshaus 14 | 09399 Niederwürschnitz  
Tel.: 037296 83549  
E-Mail: gaststaette-zur-tenne@gmx.de  
Web: www.zur-tenne-niederwuerschnitz.de

### ■ **Veranstalter**

Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe Tor zum Erzgebirge – Vision 2020 Regionalmanager Christian Scheller, Andreas Worbs | Stollberger Str. 16 | 09385 Lugau  
Tel.: 037295 905513 | E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de  
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.  
Kordinatorin ländlicher Raum Claudia Vater  
Kurze Straße 8 01920 Nebelschütz OT Miltitz  
Tel.: 034344 64810 Fax: 034344 64811  
E-Mail: claudia.vater@slk-miltitz.de | Web: www.slk-miltitz.de

## Verbindliche Anmeldung

1. Ehrenamtswerkstatt der LEADER-Region  
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020  
„Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige  
Vereinsarbeit – professionell als ehrenamtlicher  
Vorstand“

**Termin: Mittwoch, 7. März 2018**

Termin 1:  16:00 Uhr

Termin 2:  19:00 Uhr

**Anmeldeschluss: 23. Februar 2018**

Email: [rm-torzumerzgebirge@steg.de](mailto:rm-torzumerzgebirge@steg.de)

Fax: 037295 / 52-43

Post: Regionalmanagement „Tor zum  
Erzgebirge – Vision 2020“  
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Teilnehmer 1: Name, Vorname

Teilnehmer 2: Name, Vorname

Name des Vereins

Anschrift des Vereins (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer der Teilnehmer (**wichtig für Rückfragen!**)

Email-Adresse (**wichtig für Anmeldebestätigung!**)



**NOTRUFTAFEL**

**Telefonseelsorge:**

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr ..... **112**

Verkehrsunfall, Überfall usw. .... **110**

Polizeirevier Stollberg ..... **900**

**Störungsmeldungen für Stollberg**

Strom ..... 0800 2 666 005

Gas ..... 0800 2 666 006

Fernwärme ..... 0800 2 666 166

Trinkwasser ..... 03763 405405

Abwasser ..... 0172 3578636

**Störungsmeldungen für Niederdorf**

Strom ..... 0800 2305070

Erdgas ..... 0800 111148920

Trinkwasser ..... 03763 405405

Abwasser ..... 0172 3578636

**WAD GmbH**

**Havarie- und Bereitschaftsdienst**

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge  
Fachdienst Prävention – Regionalteam**

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:** Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen. Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen** Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00–11:30 Uhr und 12:30–16:00 Uhr Telefon: 0371 3872822, Fax: 0371 3872808

■ **DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Schiffsreise:  
Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen**

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten: wer seine Blutspende im Zeitraum vom 2. Januar 2018 bis 31. März 2018 leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen! Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab.



Die wahren Gewinner der Aktion bleiben aber die Patienten, die zum Überleben oftmals dringend auf die Blutpräparate der Spender angewiesen sind.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:  
am Freitag, dem 16.02.2018  
von 13:00 bis 18:30 Uhr  
im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21**



**BAGSO-Pressmitteilung 1/2018 Bonn, 17.1.2018**

**„Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger“ wieder verfügbar**



Dass das Internet als Informations- und Kommunikationsplattform auch älteren Menschen viel zu bieten hat, wissen auch „Späteinsteiger“. Um ihnen eine Hilfe an die Hand zu geben, hat die BAGSO bereits vor zehn Jahren eine Broschüre erstellt, die ältere Menschen Schritt für Schritt auf ihrem Weg in die digitale Welt begleitet.

In der 96 Seiten umfassenden aktualisierten Broschüre werden die Themen aufgegriffen, die für Neulinge im Internet – und zum Teil auch für Fortgeschrittene – von Interesse sind.

Dank der finanziellen Unterstützung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz konnte der Wegweiser nun in

einer 8. Auflage nachgedruckt werden.

Die Broschüre kann kostenfrei über den Publikationsversand der Bundesregierung bezogen werden.

■ **Bezugsquelle für den Wegweiser**

Publikationsversand der Bundesregierung Postfach 48 10 09, 18132 Rostock E-Mail: publikationen@bundesregierung.de  
Telefon: 030 / 18 272 27 21  
Telefax: 030 / 18 10 272 27 21

**Informationen über die BAGSO**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) Thomas-Mann-Str. 2-4, 53111 Bonn Telefon: 02 28 / 24 99 93 0, Telefax: 02 28 / 24 99 93 20 E-Mail: kontakt@bagso.de, www.bagso.de

# Impressionen der traditionellen Bergparade 2017



# Adventskalender 2017

Wir danken allen Weihnachtsmannhelfern aus Stollberg, den Firmen, Gewerbetreibenden und den Mitgliedern des Stollberger Stadtrates, die unseren Adventskalender mit guten Wünschen, Geschenken, Hilfe und Unterstützung auf verschiedene Art und Weise bereichert haben. Unsere kleinsten Stollberger Bewohner aus Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen freuten sich sehr über die Geschenke und Aufmerksamkeiten. Weihnachten ist eben doch die ganz besondere, zauberhafte Zeit der Vorfreude, der Geschenke, der Besinnlichkeit und eines fried- und liebevollen Miteinander, egal ob klein oder groß, alt oder jung...

## 01.12.

Große Aufregung bei den Erstklässlern der Grundschule „Albrecht Dürer“: sie durften in diesem Jahr das Geheimnis der ersten Tür unseres Adventskalenders lüften! Unendlich groß war die Erleichterung beim Blick auf das dahinter versteckte Bild – dem Rentier des Weihnachtsmannes geht es glänzend und der Geschenkeverteilung steht demnach nichts im Wege

Mit einer zauberhaften Weihnachtslieder-Darbietung eroberten die Kinder nicht nur die Herzen des Weihnachtsmanns und seiner lokalen Unterstützerin - Franziska Malz, Inhaberin der Jeans-Boutique Malz – sondern auch eine ganze Menge bunter Pakete. Viel Spaß beim Auspacken!



## 02.12.

Unsere Stadträte, Frau Schmidt und Herr Opitz von der Fraktion DIE LINKE, befreiten gemeinsam mit den Schneeflöckchen und Schneemännern aus der Kita „Unter dem Regenbogen“ den Nußknacker aus seinem Versteck hinter Türchen Nr. 2. Die Winterlieder und -tänze der Kinder fanden unsere großen Weihnachtsmann-Helfer natürlich toll und zauberten auch direkt ein schönes Geschenkpaket hervor... und wir wissen aus sicherer Quelle, dass sogar noch eine Extra-Lieferung direkt zum Kindergarten unterwegs war!



## 03.12.

Die dritte Kalendertür fiel auf den 1. Advent und unser Pyramidenanschieben. Natürlich war da besonders viel Publikum zu erwarten! Einen Teil des Bühnenprogramms präsentierte der Chor der „International Primary School“ – dafür gab es (außer viel Applaus) auch das Kalendertürchen des Tages als Dankeschön. Die dahinter versteckten Geschenke überreichte Marco Pfitzner den Kindern. Herr Pfitzner ist Inhaber von Reco-Möbel Stollberg und Mitglied des Stollberger Gewerbevereins, der das Pyramidenanschieben in diesem Jahr organisierte.



## 04.12.

Hinter so zauberhaftem Winterwetter konnte nur Frau Holle stecken – und hinter dem 4. Kalendertürchen zufälligerweise ebenso. Gern ließen sich Frau Rohr (Inhaberin von „Kreativwerk-Werbung“) und die kleinen „Zwergenhaus“-Kinder die Schneeflocken auf Nasen und Mützen wehen und sangen dazu ... natürlich „Schneeflöckchen, Weißröckchen. So ein Wetterchen wünschen wir uns für das kommenden Wochenende – zum Stollberger Weihnachtsmarkt“.



## 05.12.

„Gänseblümchen“ brauchen zwar Wasser, aber was die Kinder aus dem gleichnamigen Kindergarten heute aushalten mussten, ließ sich nur unter einem Dach ertragen! In der Weihnachtsmann-Bude waren die Lieder und Gedichte aber auch gut zu hören und nicht nur Kerstin Schramm – von den „Verbundwerken Südwestsachsen GmbH“ – war begeistert. Türchen öffnen und Foto schießen mussten im Eiltempo stattfinden – sonst wären wir durchgeweicht. Dafür können sich die Kinder beim Werkeln mit den vielen neuen Bastelmaterialien umso mehr Zeit lassen. Ganz toll war natürlich: vor dem Rückmarsch gab es noch einen Becher warmen Kinderpunsch!



## 06.12.

Die Beuthaer Drittklässler staunten nicht schlecht über das, was ihre Lehrerin/Direktorin Frau Gall außerhalb der Schule noch so alles stemmt... Als Stadträtin und Mitglied der FWU-Fraktion ist sie auch Mitgestalterin in Stollberg und war am Nikolaustag gleichzeitig noch Botschafterin ihrer Fraktion – im Auftrag des Nikolaus. Erlebnismäßig war dieser

Tag für die Grundschüler vermutlich ebenso super: spielen und toben im „dürer“, Geschenk am Adventskalender und danach noch in die Schwibbogensausstellung!



### 07.12.

Die Kinder aus dem Kinderheim „Lebensbaum“ und Mario Richter (Bastlerwelt) verbindet eine schon viele Jahre dauernde Partnerschaft – nicht nur zur Adventskalenderzeit. Da Herr Richter auch noch den maßgeblichsten Anteil an der Popularität der Stollberger Schwibbogensausstellung hat, bietet sich eine Kombination geradezu an: die Kinder kommen mit ihren Erziehern und der Gitarre in die St. Jakobi-Kirche, schauen sich die Ausstellung an, geben ihren Tipp für die diesjährigen „Schwibbogen-Hoheiten“ ab und dann wird gesungen. Eine akustisch wirklich eindrucksvolle Art und Weise, sich das Weihnachtsgeschenk „zu verdienen“.



### 08.12.

Was verbindet das Mercedes-Autohaus Lueg mit dem Kinder- und Jugendtheater „Burattino“? Ganz einfach: Stern – Schneesterne – Frau Holle. Letztere stand gerade auf dem Spielplan der derzeitigen „Burattino“-Spielstätte im „dürer“, als die Vertreter des Sterns – Frau Rotter und Herr Otto – gemeinsam mit dem Weihnachtsmann in den Abschluss-Beifall platzten. Bei so vielen überraschten Kindern und Jugendlichen im Publikum und auf der Bühne (Theaterleiterin Anne-



kathrin Rottstädt-Hänel hatte nichts verraten!) gab es natürlich auch ordentlich Szenen-Applaus für unsere drehbuchferne Aktion – und einen Gutschein für die jungen Schauspieler.

### 09.12.

Nach der Bergparade hatten die „clever kids“ ihren großen Auftritt am Adventskalender. Gemeinsam mit Frau Ahner vom gleichnamigen Bürohaus in der Herrenstraße öffneten sie das 9. Türchen und wurden mit tollen Bastelmaterialien beschenkt. Passend zum Schneegestöber gab es dazu „jingle bells“ ... und der Weihnachtsmann lernte ein paar Worte Englisch dazu.



### 10.12.

Gemeinsam mit vielen anderen Kindern aus den Stollberger Kindereinrichtungen waren die kleinen „Sonnenkäfer“ zunächst als Märchenfiguren mit der Weihnachtsmann-Parade unterwegs. Während sich das Weihnachtsmann-Orchester dann einspielte, durften die „Sieben Geißlein“ und allerhand weitere süße Tierchen zusammen mit Markus Schmidt (Geschäftsführer der DGS mbH und Organisator des vorweihnachtlichen Treibens) das nächste Kalenderfenster öffnen.



### 11.12.

Viele Kinder aus dem Dürer-Viertel besuchen die Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ – und viele Häuser im selben Gebiet gehören der Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“ eG ... das verbindet! Wir finden es sehr schön, dass die beiden Vorstände, Georg Grajewski und Jochen Hepp, es sich auch in dieser Kalendersaison nicht nehmen lassen, ihren reichlich vorhandenen Jahresaufgaben mit dem Türchenöffnen zur Adventszeit noch eine besonders dankbare hinzuzufügen!



### 12.12.

Bei einer waschechten „Gürtel-Prüfung“ überraschten Herrn Schmidt, der Filialleiter der Erzgebirgssparkasse in Stollberg, und der Weihnachtsmann die Karatekas von „Bushido“ e.V. Sportliche Atmosphäre, Kampfgeist und wohl auch ein wenig Prüfungs-Aufgeregtheit mischten sich mit der Weihnachtsstimmung – und statt Lied und Gedicht zeigten die Kinder Kata und Kumite. So gut aufgewärmt, war die eigentliche Prüfung danach hoffentlich kein Problem ... Gratulation zu den neuen Gürtelfarben!



### 13.12.

Jörg Loos ist als Vorsitzender des Stollberger Gewerbevereins einer von vielen anderen Vereinsmitgliedern, die in der Adventszeit als „Kalender-Paten“ zu Weihnachtsmann-Helfern werden. In den Vorjahren überraschte er damit gern mal verschiedene Sportvereine – dieses Jahr sind es Kinderkartenkinder, die jedoch auch nicht unsportlich sind! Schneeballschlacht geht zum Beispiel richtig gut ... auch wenn mangels Schnee nur die Liedvariante möglich war.



**14.12.**

Phänomenele Geschenkadressaten hatten sich Herr Feiler und Herr Richter von der forté GmbH an der Auer Straße ausgewählt. ... und weil der Transport der „Phänomenia“ zum Adventskalender eine Nummer zu aufwendig gewesen wäre, sind wir mit Türchen Nr. 14 eben nach Hoheneck gefahren. Frau Bradler zeigte den Gästen, wie kurzweilig man Physik angehen kann und ließ sie auch schon ein wenig unter die „Decken“ des neuesten Ausstellungs- und Mitmachbereiches schlunzen. Es wird keinesfalls langweilig – so viel sei schon mal versprochen!



**15.12.**

Auch die CDU-Fraktion hat beste Beziehungen zum Weihnachtsmann und zum Kindergarten „Regenbogen“. Jedes Jahr spannen sie die Rentiere vor ihre Schlitten, nehmen den längsten Anfahrtsweg in Kauf und überraschen die kleinsten Beut- haer Mädchen und Jungs. Diese haben ein enormes Lieder-Repertoire auf Lager, das sogar den Weihnachtsmann zum bassigen „Mitbrummen“ verleitet.



**16.12.**

Außer unseren Kindereinrichtungen kümmern sich auch fünf Tagesmutter (Frau Fasold, Frau Teichmann, Frau Weise, Frau Kinder, Frau Bochmann) um die jüngsten Stollberger Pflänzchen. Von denen stecken einige dick eingemummelt in den Fußsäcken der Kinderwägen, denn... es hat wieder geschneit!!! Optiker Ralph Joos konnte zwar leider selbst nicht dabei sein, aber er schickte den Weihnachtsmann vorbei, der das Geheimnis um die sechzehnte Kalendertür lüftete.



**17.12.**

Im „Sonnenkäfer“-Kindergarten warteten auch wieder Kinder mit noch ziemlich kurzen Beinchen auf den Weihnachtsmann und Claudia Lindner – aus dem Buch+Kunst-Laden ...und auch wenn der Weihnachtsmann auf manche der Jüngsten seeeeehr großen Eindruck machte – beim Auspacken der großen Geschenkekartons leuchteten wieder alle Augen und die Schokoladen-Weihnachtsmänner waren einfach nur zum ANBEISSEN.



**18.12.**

„Bühler's“ sind bekannt für leckeres Eis, eine super Speisekarte, Glühwein (nach geheimer Rezeptur) und nun auch dafür, dass sie wissen, was Judokas wirklich wollen: Weihnachtslieder singen? ...eher schwierig ;-) – neue Trainingsgeräte? ... schon besser – eine Kiste voller Naschereien zum letzten Training des Jahres? ... SUPER Aber bitte nicht vergessen! Die Mädels und Jungs gehören zu den Größten – sportlich, mitgliederzahlen- und erfolgsmäßig – nicht zuletzt auch wegen der vielen erwachsenen Vereinsmitglieder, die tolle Trainingsarbeit leisten!



**19.12.**

Türchen Nr. 19 gehörte ganz und gar der Käfer- und der Igel-Gruppe aus der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ und „Weihnachtsmann-Kumpel“ Marko Strassburger – Geschäftsführer der Strassburger Erdbau Service GmbH. Der kennt sich nicht nur mit wirklich großen Maschinen aus, sondern konnte den Kindern zum Glück auch bei der hochkomplexen Handhabung unseres manuell betriebenen Schraubendrehers zur Seite stehen. ... die Wichtel, die uns jedes Jahr den hölzernen Adventskalender rechtzeitig wieder herrichten haben entweder gaaaaaanz viel Kraft ... oder einen Akku-Schrauber.



**20.12.**

Einen weiten Weg hatten sowohl die „Sonnenkäfer-Kinder“ als auch die Ortschaftsräte Maria Rudolph und Siegfried Schmidt auf sich genommen. Aus Hoheneck (wo noch ordentlich Rodelschnee verfügbar war) kamen sie zu uns - ins Schneemangel-Gebiet. Hilft also nichts – wir versuchen es einfach weiter: mit Winterliedern (da kennen sich die Kinder richtig gut aus), unserem Kalender (der ist zum Glück regenresistent) und den passenden Geschenken ... Danke-schön an den Hohenecker Ortschaftsrat!



**21.12.**

Als Chef der Stadtverwaltung ist Oberbürgermeister Marcel Schmidt für ziemlich viele, oftmals auch sehr große Dinge verantwortlich. Doch Kleines für Kleine ist ihm ebenso wichtig – darum ist auch er am Adventskalender dabei. Die „Zwergenhaus-Kinder“ freut s und manch eines wundert sich vielleicht, denn er gibt nicht nur im Rathaus den Ton an, sondern ist auch bei den schönen Weihnachtsliedern sehr textsicher und manchmal hat er sogar noch seine Gitarre dabei...



Der Schwillbogen

Der Schwillbogen leuchtet nah und fern,  
Wir alle hat haben ihn so gern,  
Und kommt dann der Weihnachtsmann,  
Zünden wir die Lichter an.

Immer Bogen steht der Bergmann,  
Seine Frau, nicht weit klüppelt nebenan.  
Nach am Himmelzelt,  
Ist Mond und Sternennelt.

Im gelben Fenster steht ein Bogen,  
das sieht wunderbar aus, ungelogen.  
Seine Lichter stellen die Nacht,  
und draußen fällt der Schnee ganz leicht.

von Susi F. Gubmann

Tannendbaum

Baum, Baum, Baum... als Tannendbaum.  
Mit schöner Spitze, die ich auch  
das ist zwar ein sehr - Baum -  
Geschenke, Kugeln, Kerzen sind  
noch daran - so ist es Brauch.

Baum, Baum, Baum... als Tannendbaum

Trotz Schindeln

Detektiv

**22.12.**

Loreen Klauß hält die Finanzen der Gesellschaft für Wohnungsbau GmbH nicht nur zusammen, sie gibt auch für passende Anlässe mal etwas aus. Zum Beispiel kurz vor Weihnachten, wenn es bei den „clever kids“ im Dürer-Wohngebiet so richtig gemütlich ist und alle schon ganz aufgeregt auf den Weihnachtstag warten. Die „lions“ und „penguins“ waren super sangesfreudig und hatten offensichtlich einen Wunschzettel abgegeben, der mit sehr viel Bedacht geschrieben war – die Begeisterung beim Auspacken und Spielen war einfach hinreißend!



Mein Polarstern Willy-Ali ★

Es gibt viele Sterne am Himmelzelt, aber keinen  
der mir so gut gefällt, Ich würde ihn gerne auf  
Händen tragen, doch er gehört zum Sternbild "kleiner Löwe".  
Der Polarstern ist mir sehr hell bekannt und wird  
auch noch „Sella Polaris“ oder Nordstern genannt.  
Er ist mein absoluter Lieblingsstern, aber mir doch  
leider so fern...

**23.12.**

An alle kleinen Dichter und Dichterinnen des Poetenwettbewerbes 2017 der Grundschulen: vielen Dank für die zahlreichen Gedichte. Leider können wir nicht alle abdrucken, deshalb stellvertretend für die kleinen Poeten ein paar Werke der Dichtkunst.



**24.12.**

Von drauß vom Walde komm' ich her;  
ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Allüberall auf den Tannenspitzen,  
sah ich goldene Lichtlein sitzen;  
und droben aus dem Himmelstor  
sah mit großen Augen das Christkind hervor.  
Und wie ich so stolcht' durch den finstern Tann,  
da rief's mich mit heller Stimme an:  
„Knecht Ruprecht“, rief es, „alter Gesell,  
hebe die Beine und spute dich schnell!  
Die Kerzen fangen zu brennen an, das Himmelstor ist aufgetan,  
Alt' und Junge sollen nun von der Jagd des Lebens einmal ruhn;  
Und morgen flieg' ich hinab zur Erden,  
denn es soll wieder Weihnachten werden!“  
Ich sprach: „O lieber Herre Christ, meine Reise fast zu Ende ist;  
Ich soll nur noch in diese Stadt, wo's eitel gute Kinder hat.“  
„Hast denn das Säcklein auch bei dir?“  
Ich sprach: „Das Säcklein, das ist hier;  
Denn Äpfel, Nuß und Mandelkern essen fromme Kinder gern.“  
„Hast denn die Rute auch bei dir?“  
Ich sprach: „Die Rute, die ist hier; doch für die Kinder, nur die schlechten,  
die trifft sie auf den Teil, den rechten.“  
Christkindlein sprach: „So ist es recht, so geh mit Gott, mein treuer Knecht!“  
Von drauß vom Walde komm' ich her;  
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Nun sprecht, wie ich's hierinnen find',  
sind's gute Kind, sind's böse Kind?  
Theodor Storm



## Traditionelles Wintergrillen



Am Sonnabend, dem 13.01.2018 fand das alljährliche, traditionelle Wintergrillen des Feuerwehrvereins Oberdorf statt. Am Nachmittag wurden die zuvor eingesammelten Weihnachtsbäume der Einwohner von Oberdorf auf einem kleinen Lagerfeuer verbrannt. Für das leibliche Wohl wurde wieder durch die Kameraden der örtlichen Feuerwehr gesorgt. Es fanden sehr viele Oberdorfer

den Weg ans Gerätehaus, um bei dem einen oder anderen Tässchen Glühwein und etwas Gegrilltem am Feuer ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Der Ortschaftsrat, die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Oberdorf bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen an diesem Nachmittag beigetragen haben.

### Anzeige(n)

%%  
%%  
%%  
%%  
%%

**Winterware  
stark  
reduziert**

**3. Februar - 14.00 Uhr „JUGEND-MODE-MIX“**  
Info's rund um das Thema Jugendweihe mit Modenschau & Tanzshow

**13. Februar - 15.00 Uhr Kinderfasching  
„Tierisches Gewimmel“  
mit dem „KAROLINI - Mitmachtheater“**

www.paletti-park.de

www.paletti-park.de  
Lugau - Chemnitzer Str. 1  
30 Fachgeschäfte & Dienstleister - alles unter einem Dach!



**Aufgrund von Umbauarbeiten schließen wir  
die Gastronomie mit Bistro und Bowling ab 08.01.18 und AS-Schuhe  
ab 12.02.18 vorübergehend.  
Die Neueröffnungen sind jeweils für März geplant.**

Ihre private  
Anzeige  
ab 25 Euro

Anzeigen von  
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN



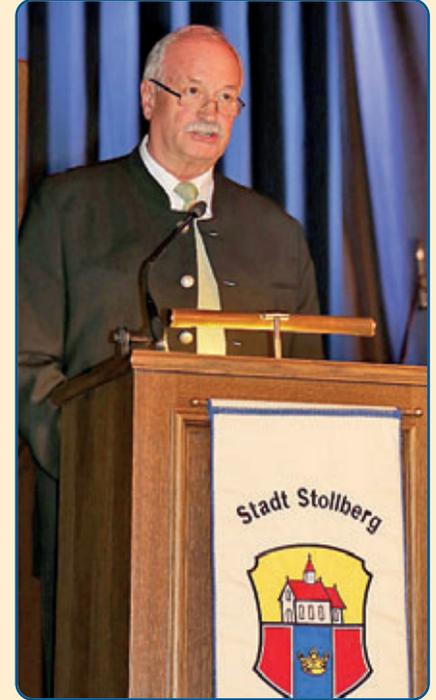
AUS DER REGION

## 25. Neujahrsempfang der Stadt Stollberg



Am 6. Januar 2018 richtete der Oberbürgermeister Marcel Schmidt traditionell seine Grußworte im Rahmen des festlichen Neujahrsempfanges an die Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Vereine, Kirchen sowie öffentliche und soziale Einrichtungen.

Nördlingens Oberbürgermeister Hermann Faul überbrachte aus der Partnerstadt herzliche Grüße. Die Stadtkapelle Stollberg sowie die Big Band der Kreismusikschule Erzgebirgskreis, Standort Stollberg gestalteten einen würdigen, musikalischen Rahmen.



## Krönung Schwibbogen-König und -Prinz 2017



Schwibbogenkönig 2017 – Andreas Kahl



Schwibbogenprinz 2017 – Mattis Appel

Die Schwibbogenausstellung fand bereits zum 16. Mal in der St.-Jakobi-Kirche statt. Federführend ist dabei Herr Richter von Eisenwaren & Bastlerwelt mit Unterstützung der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg, ihm gilt ein großes "Dankeschön" für seine Initiative und Ausgestaltung.

Auch 2017 war die Wahl wieder nicht leicht. Beeindruckende Ideen und handwerklich-künstlerische Qualität sorgten für eine attraktive Schau. Einer der weitgereisten Schwibbogen kam aus Korea. Beteiligt haben sich 73 Hobby-Bastler, davon 36 Kinder.

Von den 7.354 abgegebenen Stimmen, darunter auch Gäste aus Ungarn und Frankreich, wurden die Sieger ermittelt.

Andreas Kahl aus Chemnitz ist unser neuer Schwibbogenkönig. Ca. 15.000 geschätzte Besucher unserer Ausstellung wählten seinen Schwibbogen als den schönsten aus und machten damit Herrn Kahl zum neuen (zeitlich begrenzten) Besitzer unseres Wanderpokales.

Der Schwibbogen-Prinz ist der 13-jährige Mattis Appel aus Heidelberg (Thüringen).



Schwibbogen Andreas Kahl



Schwibbogen Mattis Appel

## Kirchennachrichten



### Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070  
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719  
www.kirche-stollberg.de

**Veranstaltungsorte** (1) St.-Jakobi-Kirche  
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13  
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

**Niederdorf:** Gemeinderaum, Neue Straße 5  
**Oberdorf:** Am Bach 3, Gemeinschaftsraum  
**Gablenz:** Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 28.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 29.01.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Do. 01.02.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (2)
So. 04.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mi. 07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 08.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So. 11.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
Mi. 14.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der „Bergresidenz“
So. 18.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
Mi. 21.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Fr. 23.02.	19.00 Uhr	Junge Erwachsene (2)
So. 25.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)
	09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 26.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 28.02.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
Fr. 02.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag (2)
So. 04.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Lutherhaus (2)

■ **Junge Gemeinde**  
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche (JG-Keller)

■ **Junge Erwachsene**  
jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr (Lutherhaus)

■ **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch,	07.02. und 28.02., 19.30 Uhr
Flötenkreis:	montags,	14.10 Uhr
Spatzenchor:	Montag,	05.02. und 05.03., jeweils 16.30 Uhr
Flötenchor:	Donnerstag,	01.02., 18.00 Uhr

■ **Konfiunterricht**  
Sa., 03.03., 9:00 bis 12:00 Uhr im Lutherhaus

■ **Winterkirche im Lutherhaus**  
In der Winterzeit, vom 28.01.2018 bis 18.03.2018, werden wir wieder unsere Gottesdienste im Lutherhaus feiern.

■ **Passionsandachten 2018**  
In den Andachten während der Fastenzeit, von Aschermittwoch bis in die Woche vor Ostern, laden wir ein, zu hören auf das, was Jesus sprach, und auf die Stille. Mittwoch, 14.02., 28.02. und 14.03., immer 19.00 bis 19.30 Uhr, im Altarraum der St.-Jakobi-Kirche.

■ **Kinderbibeltage in den Winterferien**  
Am Ende der Winterferien „... werdet ihr euch wundern!“, mit mir zusammen in und mit den Geschichten der Bibel. Wir lernen Mirijam, Naaman und eine gesamte Hochzeitsgesellschaft kennen, die sich ganz schön wundern. Anmeldung/Flyer ab Januar 2018 über die Christenlehre und/oder das Büro der Kirchgemeinde. Mittwoch, 21.02., bis Freitag, 23.02.2018, in der Zeit von 8.30-13.00 Uhr (nach dem Mittagessen) im Lutherhaus. Freitag Abschluss mit einem „wunderbaren“ Kinderfilm. Unkostenbeitrag 10 Euro. Vormerken!

■ **Lichtfilmabend im Lutherhaus**  
**Freitag, 23.02.2018, 19.30 Uhr**  
Kleines und großes Kino erwartet unsere Gäste, am Freitag, 23. Februar mit der schwedischen Romanverfilmung (2015) „Ein Mann namens Ove“.  
Eintritt frei – Kollekte erbeten!

■ **Jubelkonfirmation**  
Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, den 27.05.2018, statt. Wir bitten alle, die in Jahren 1943, 1948, 1953, 1958, 1968, 1978 und 1993 in Stollberg konfirmiert wurden, sich im Pfarramt zu melden. Einladungen mit Ablauf und Anmeldeformularen werden dann an die uns bekannten Adressen versandt.

### ■ **Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:**

01.02.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
02.02.17	15.30 Uhr	Teeniekreis
03.02.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
04.02.17	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
07.02.17	15.00 Uhr	Frauentreff
08.02.17	15.00 Uhr	Manfred Schramm
09.02.17	16.00 Uhr	Teeniekreis
10.02.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
11.02.17	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
14.02.17	08.15 Uhr	Morgenandacht
15.02.17	15.00 Uhr	Seniorenkreis
17.02.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
18.02.17	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
21.02.17	09.00 Uhr	Muttifrühstück
24.02.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
25.02.17	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum Brünlos
28.02.17	08.15 Uhr	Morgenandacht

■ **Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg,  
Hohenecker Straße 6 lädt  
zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:**

Mi.	24.01.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Sa.	27.01.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	28.01.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Sonntagsschule, anschließend Mittagessen
Do.	01.02.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	02.02.	16:00 Uhr	Kindernachmittag
		19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	03.02.	19:30 Uhr	Teestube
So.	04.02.	10:30 Uhr	Musikalische Gemeinschaftsstunde unter Leitung von Michael Wittig mit Kinderbetreuung
So.	11.02.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Sonntagsschule
Mo.	12.02.	19:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mi.	14.02.	14.30 Uhr	„Ein Nachmittag zum Aufatmen“ – für alle über 55, die Zeit haben und nicht allein sein wollen Thema: „Der Türmer aus Schwarzenberg erzählt“
Do.	15.02.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	16.02.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	17.02.	10:00 Uhr	Jungschar Jungen
So.	18.02.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde Sonntagsschule
Do.	22.02.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	23.02.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa.	24.02.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So.	25.02.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde Sonntagsschule
Mi.	28.02.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Fr.	02.03.	16:00 Uhr	Kindernachmittag
		19:00 Uhr	Bezirksjugendstunde in Lugau
Sa.	03.03.	19:30 Uhr	Teestube
So.	04.03.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

■ **Weitere Veranstaltungen und Hinweise:**  
**Posaunenchor** dienstags 19:00 Uhr im Lutherhaus

■ **Weitere Termine** und eventuelle Änderungen von  
Veranstaltungen sind unter  
[www.lkg-stollberg.de](http://www.lkg-stollberg.de) in der Rubrik Kalender zu finden.

■ **Anfragen über:**  
Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;  
Telefon: 037296 939283

**Evangelisch-methodistische Kirche**



**Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87**

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8,  
08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767,  
[studiengemeinschaft@emk.de](mailto:studiengemeinschaft@emk.de)
- Gemeindefereferentin Petra Iffland, Querweg 4,  
09399 Niederwürschnitz, [petra.iffland@emk.de](mailto:petra.iffland@emk.de)

Jugendkreis	freitags	nach Absprache	
So	04.02.18	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo* anschließend Kirchenkaffee
Di	06.02.18	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Mi	07.02.18	15.00 Uhr	Seniorenkreis
So	11.02.18	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
So	18.02.18	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
So	25.02.18	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	27.02.18	16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
		16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse

\* Kigo = Kindergottesdienst

■ **Königreichssaal Jehovas Zeugen**

**Versammlung Stollberg / Oelsnitz/Erzgeb. / Thalheim /  
Chemnitz-Klaffenbach**

**09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A**



■ **Zusammenkunftszeiten:**

- **Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr**  
Besprechung biblischer Themen  
Betrachtung des Buches „Gottes Königreich regiert“  
(Das Buch kann man lesen unter [www.jw.org/Publikationen](http://www.jw.org/Publikationen))
- **Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr** öffentlicher Vortrag und  
Wachtrumbetrachtung  
(weitere Zusammenkunftszeiten unter [www.jw.org](http://www.jw.org))

**GEMEINDE NIEDERDORF**



■ **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.12.2017**

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

**Beschluss-Nummer: 17/040**

Beschluss zur Annahme von Spenden

**Beschluss-Nummer: 17/041**

Beschluss zur Annahme von Spenden

■ **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2017**

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

**Beschluss-Nummer: 17/042**

Beschluss zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Fertigstellung der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“

**Beschluss-Nummer: 17/043**

Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse für das Jahr 2018

**Beschluss-Nummer: 17/044**

Beschluss zur Feststellung der Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Niederdorf

**Beschluss- Nummer: 17/045**

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Niederdorf

*Ute Dietrich*

*Silbernacht*

Des Mondes Reise in den kalten Winternächten  
ist seit der Zeit der Märchen wie das Schürfen nach dem letzten Licht.  
In all der Finsternis ist Trost und Halt sein mildes Leuchten,  
wenn es in Reifkristallen sich wie pures Silber bricht.

Zart schmiegt sich das vergängliche Geschmeide  
in filigranen Arabesken an manch wintertrauriges Geäst,  
dem Schmied, der diesen Hort geschaffen,  
gefror der Odem in dem stillen Kleinod fest.

Und in dem Mondweiß wird das Eis zum Schatze,  
von Zauberhand wird harscher Frost gar hold und reich,  
in unsren Seelen träumt schon Frühlingsmilde  
und schläft geborgen all den Blütenknospen gleich.

■ **Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse für das Jahr 2018**

Gemeinderat 19.00 Uhr	Technischer Ausschuss 19:00 Uhr	Verwaltungs- ausschuss 19:00 Uhr
Mo, 22.01.	Di, 16.01.	Mi, 07.02.
Mo, 05.03.	Di, 13.02.	Mi, 21.03.
Mo, 16.04.	Di, 27.03.	Mi, 09.05.
Mo, 28.05.	Di, 08.05.	Mi, 20.06.
Mo, 09.07.	Di, 19.06.	Mi, 25.07.
Mo, 20.08.	Di, 31.07.	Mi, 05.09.
Mo, 01.10.	Di, 11.09.	Mi, 17.10.
Mo, 12.11.	Di, 16.10.	Mi, 28.11.
Mo, 10.12.	Di, 27.11.	

■ **Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf**

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ **Postanschrift:**

Gemeinde Niederdorf  
Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf

Telefon: 037296 2048

Fax: 037296 15432

E-Mail: [verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de](mailto:verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de)

Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

**Anzeige(n)**

**Anzeigentelefon: 037208/876-100**

## Seniorenweihnachtsfeier in Niederdorf



Viele ältere Niederdorfer Bürger fanden sich am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017 um 15:00 Uhr in die weihnachtlich geschmückte Sport- und Freizeithalle ein, um in gemütlicher Runde den Adventsnachmittag zu genießen. Viel Beifall erhielten die Künstler, insbesondere die „Wirbelwinde“ für ihr Weihnachtsprogramm. Bei Kaffee, Stollen und Plätzchen wurde natürlich auch so manches Schwätzchen gehalten.



## 5. Niederdorfer Knutfest

Auch in diesem Jahr nutzten zahlreiche Besucher die Möglichkeit, ihren ausgedienten Weihnachtsbaum beim Knutfest der Jugendfeuerwehr Niederdorf zu entsorgen.

Bereits zum 5. Mal organisierten die jungen Kameraden mit ihren Betreuern das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen, welches am 13. Januar auf der Festwiese an der Sport- und Freizeithalle stattfand. Ein schöner Anlass, mit den Nachbarn auf das neue Jahr anzustoßen und ins Gespräch zu kommen. Auch das Wetter spielte in diesem Jahr wieder mit. Die Vorbereitungen für das Fest starteten dabei am frühen Vormittag. Während vor Ort alles aufgebaut wurde, sammelte Gemeindegearbeiter Holger Brandt die bereitgelegten Bäume in Niederdorf und Stollberg ein. Wer wollte, konnte seinen ausgedienten Weihnachtsbaum auch selbst mitbringen und erhielt dafür ein gratis Getränk.

Gegen 16:30 Uhr wurde das Feuer entzündet. Die Eltern der Jugendfeuerwehrmitglieder sorgten für das leibliche Wohl. So gab es Roster, Linsensuppe, Speckfettbemm und Knüppelkuchen. Aufwärmen konnte man sich mit Glühwein, Grog oder Kinderpunsch. Die Weihnachtsbäume wurden nach und nach dem Feuer übergeben und erzeugten kurzzeitig hoch lodernde Flammen. So will es die Tradition in den skandinavischen Ländern, wo das Knutfest herkommt. Der St. Knuts-Tag ist der 20. und letzte Tag der Weihnachtszeit in Schweden, Finnland und Norwegen und wird am 13. Januar gefeiert. An diesem Tag wird traditionell der Weihnachtsbaum entschmückt und entsorgt. Insbesondere für die Kinder ist das nochmal ein festli-



cher Höhepunkt, da die Bäume mit Süßigkeiten geschmückt waren und diese dann geplündert werden. Der Tag ist nach dem dänischen König Knut IV benannt.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Besuchern sowie Helfern, welche zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dabei den Eltern und der Gemeinde für die Unterstützung in jeglicher Form.



## Schon wieder vorbei die schöne Weihnachtszeit!



Im Dezember stand alles unter dem Motto „Oh du fröhliche, oh du schöne Weihnachtszeit“.

Bei der Senioren- und Elternweihnachtsfeier luden die Wirbelwind-Kinder dieses Jahr zu einem Besuch in die Hutzenstube ein. Extra dafür wurden Lieder, Gedichte und Sketche in Erzgebirgischer Mundart einstudiert.

Bei so viel Fleiß und Anstrengung war der Besuch des Weihnachtsmannes zur Kinderweihnachtsfeier dann wohl verdient. Für jede Gruppe gab es wieder tolle Überraschungen, wie Lego-Bausteine, einen großen Instrumentenkasten, Magnetspiele, zwei neue Trucks für den Garten und auch neue Bücher durften nicht fehlen. Besonders die Hortkinder freuten sich über ihren neuen Multifunktions-Spieltisch, der ihnen mehrere Möglichkeiten der Beschäftigung bietet.

Es wurde aber auch wieder gebastelt, gebacken, Weihnachtsleckereien hergestellt sowie beim Puppentheater und bei Weihnachtsgeschichten entspannt.

Wir wünschen allen noch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und sind schon ganz gespannt, was es für uns an Überraschungen bereithalten wird!

